

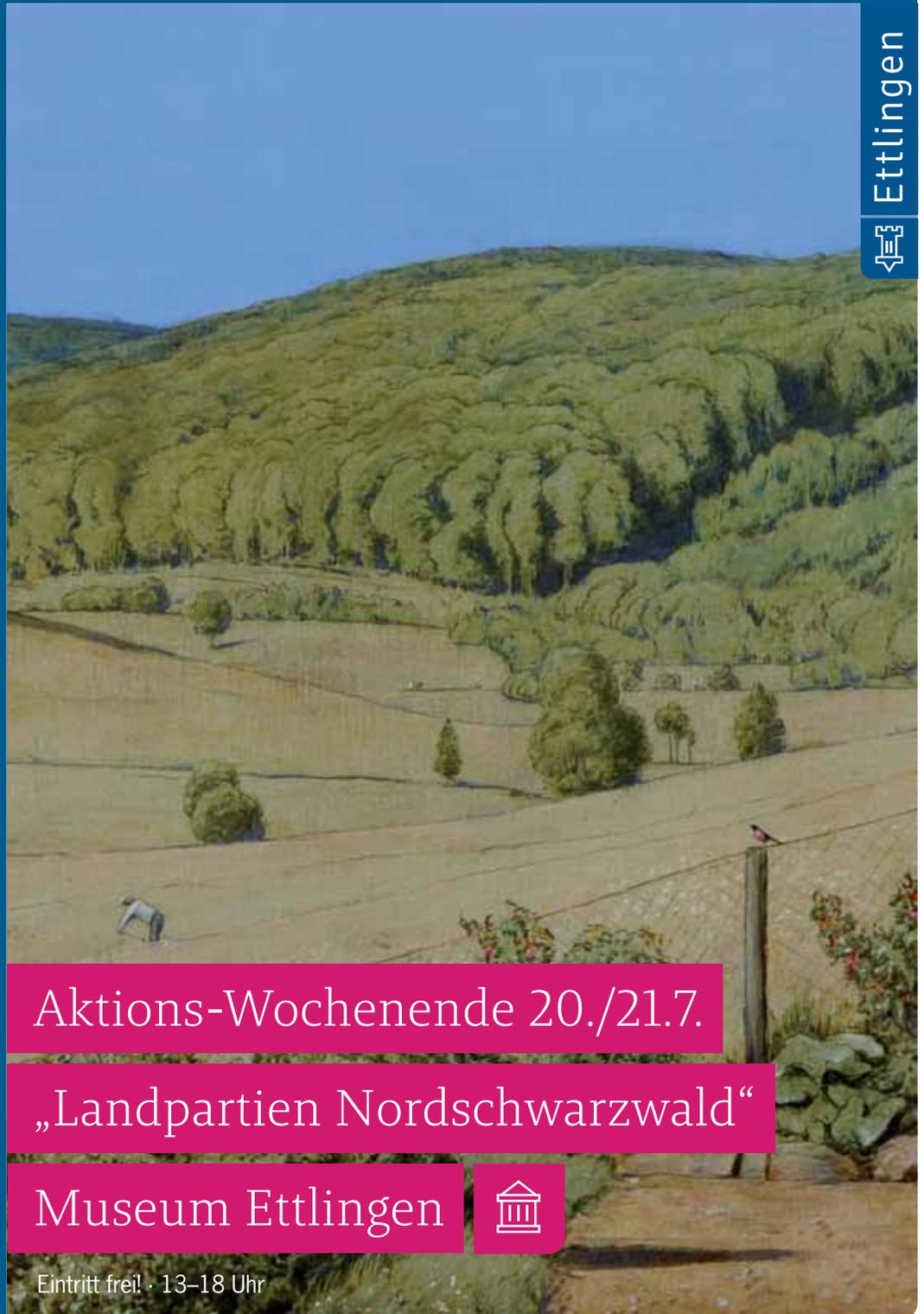
# Amtsblatt Ettlingen

[www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

Nummer 29 • Donnerstag, 18. Juli 2019



Kinderflohmarkt  
am 25. Juli



Ettlingen



Im August  
Vorlesesommer in der  
Stadtbibliothek

Aktions-Wochenende 20./21.7.

„Landpartien Nordschwarzwald“

Museum Ettlingen



Eintritt frei! · 13–18 Uhr

## Kino in Ettlingen

**Donnerstag, 18. Juli**

17.30+20 Uhr Der König der Löwen 3D

**Freitag, 19. Juli**

15+17.30+20 Uhr Der König der Löwen 3D

**Samstag, 20. Juli**

15+17.30+20 Uhr Der König der Löwen 3D

**Sonntag, 21. Juli**

15+17.30+20 Uhr Der König der Löwen 3D

**Montag, 22. Juli**

geschlossen

**Dienstag (Kinotag), 23. Juli**

15+17.30+20 Uhr Der König der Löwen 3D

**Mittwoch, 24. Juli**

17.30+20 Uhr Der König der Löwen 3D

**Telefon 07243/33 06 33**

**www.kulisse-ettlingen.de**

## OB-Sprechstunde während des Mittwochsmarktes

Mittwochs während des Wochenmarktes bietet OB Johannes Arnold alle 14 Tage eine offene Bürgersprechstunde an, um all jene, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten. Am Mittwoch, 24. Juli ist von 11 bis 12 Uhr seine Türe im 1. OG des Rathauses, Marktplatz 2 geöffnet.

## „Weitblick“ vom Bismarckturm



Wer seinen Blick über Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen schweifen lassen möchte, begibt sich auf den Bismarckturm. Am Sonntag, 21. Juli, kann man von 11 bis 17 Uhr den Weitblick genießen. Bei Regenwetter bleibt der Turm geschlossen, Betreten auf eigene Gefahr.

„Schlüsselgewalt“ haben in diesem Jahr die Robbergreunde. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist der Bismarckturm seit 1999 ein lohnendes Ausflugsziel, der Markstein innerhalb des rund 2,5 Kilometer langen Panoramaweges, der nicht nur tiefe Einblicke in die kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten Ettlingen erlaubt, sondern auch weite Ausblicke in die Rheinebene bis zu den Pfälzer Bergen.

Der Schlüssel kann auch gegen Kautions beim Museum 07243 101 273 ausgeliehen werden. Weitere Informationen bei der Stadtinformation 07243 101 380.

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am **Mittwoch, 24.07.2019, 16:30 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses** Ettlingen.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

### Tagesordnung

1. Verabschiedung ausgeschiedener und Ehrung langjähriger Mitglieder des Gemeinderats  
- Information
2. Verpflichtung der am 26. Mai 2019 in den Gemeinderat gewählten Stadträtinnen und Stadträte gemäß § 32 Gemeindeordnung  
- Information
3. Bekanntgabe der Vorsitzenden und Stellvertreter/innen der Fraktionen und Gruppen des Gemeinderats  
- Information
4. Wahl der Stellvertreter/innen des Oberbürgermeisters gemäß den §§ 48 und 49 Gemeindeordnung und § 9 der Hauptsatzung der Stadt Ettlingen  
- Entscheidung
5. Wahl der Ortsvorsteher/innen und deren Stellvertreter/innen für die Stadtteile Bruchhausen, Ettlingenweier, Oberweier, Schöllbronn, Spessart und Schluttenbach gemäß § 71 GemO  
- Entscheidung
6. Aufsichtsrat der Stadtwerke Ettlingen GmbH  
- Wahl der Mitglieder  
- Entscheidung

7. Aufsichtsrat der SWE Netz GmbH  
- Wahl der Mitglieder  
- Entscheidung
8. Aufsichtsrat der Stadtbau Ettlingen GmbH  
- Wahl der Mitglieder  
- Entscheidung
9. Neubesetzung des Ältestenrats sowie Neubesetzung bzw. Neubildung von Ausschüssen und Beiräten sowie Entscheidung über die Änderung der Hauptsatzung  
- Entscheidung
10. Kuratorium des Jugendzentrums Specht  
- Wahl der Mitglieder des Gemeinderats  
- Entscheidung
11. Nachbarschaftsverband Karlsruhe  
- Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlung  
- Entscheidung
12. Abwasserverband Albtal  
- Wahl des weiteren Mitglieds/Stellvertreters/in der Verbandsversammlung  
- Entscheidung
13. Sonstige Bekanntgaben  
- ohne Vorlage
14. Anfragen der Gemeinderäte  
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).

gez.  
Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

## Neues Programm der Kinderkunstschule im Schloss ist da

### Kreativteams gesucht!

Ab sofort können die Kurse gebucht werden. Beim Sommerferienkurs am 29. August geht's „Ganz schön duftig“ zu, wenn Badesalz und -pralinen mit kreativen Verpackungen dafür hergestellt werden.

„Ganz schön sandig“ wird es am 5. September, wenn Sand und Farbe für tolle Bildeffekte eingesetzt werden.

Freie Plätze gibt es bei den Jahreswerkstätten für die 5- bis 6-Jährigen mittwochs sowie für die 7- bis 8-Jährigen und für die Werkstatt ab 9 Jahre donnerstags.

Die 2- bis 4-jährigen Kritzelkids starten im September und treffen sich drei Mal (18.9., 2. und 16.10.), Werkstätten in den Herbstferien (Plexiglaskunstwerk am 29.10.), Weihnachtswerkstätten (Weihnachtskarten am 11. und 13.12.) und Weihnachtsferienwerkstatt (Mosaik am 2./3.1.20) runden das Angebot ab.

Der Flyer zur Kinderkunstschule ist bei Stadtinfo und Museumshop erhältlich oder

steht auf [www.museum-ettlingen.de](http://www.museum-ettlingen.de) zur Verfügung. Telefonische Information und Beratung und Anmeldung 07243/101471.



## 2. Semesterprogramm der Volkshochschule

### Vom Battert über die Kulturmittagspause bis zum 3D-Objekt-Druck



Sie sind magisch und mystisch, die Felsen oberhalb von Baden-Baden, die nicht nur Kletterer in den Bann ziehen - auch Fotografen. Wie sich die Battertfelsen mit ihren imposanten Bäumen fotografisch bannen lassen, das wird der Schwarzwaldguide Rainer Schulz bei seiner Fotowanderung zeigen. Ein Angebot der Volkshochschule - eines von vielen - im 2. Semesterprogramm dieser Bildungseinrichtung. Und für jene, die die Natur kontemplativ genießen möchten, bietet die VHS eine Kulturmittagspause in der Ausstellung „Landpartien im Nordschwarzwald“ im Museum an.

Die Kooperationen mit anderen Einrichtungen und Vereinen in Ettlingen ist uns ein wichtiges Anliegen, unterstrich die VHS-Leiterin Karin Herder-Gysser. Mit ihren beiden Mitarbeiterinnen Alice Reichert und Monika Humsch nimmt sie Entwicklungen und Trends wahr, sucht Dozenten, die die fokussierten Themen an den Mann respektive die Frau bringen wollen. "Mit den vermehrt angebotenen Samstags-Workshops kommen wir all jenen entgegen, die nicht regelmäßig an einem Kurs teilnehmen können, aber dennoch Interesse an Yoga oder Ölmalerei haben", merkte Reichert an.

Neu ist neben der Kulturmittagspause der Kurs „Objekte im 3D-Druck selbst konstruieren“, der Workshop „Ölmalerei für Einsteiger“. Gleichfalls samstags kann man erfahren, wie man pflegende Naturkosmetik selbst herstellen oder wie man seinen eigenen Korb flechten kann.

Besonders Frauen dürfte der Vortrag in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg ansprechen. Dr. Jonas Keller wird über die Osteoporose sprechen: „Schicksal, Lebenswandel oder vermeidbar?“ Im Nachklapp dieses Vortrags kann man dann in einem Paket mit drei Terminen, das in Kooperation mit der SSV Ettlingen angeboten wird, in Theo-

rie und Praxis erfahren, welche Ernährung und Bewegung bei Osteoporose von Vorteil ist. Welche Bedeutung der Darm für unsere Gesundheit hat, wird Rita Hilcher erklären. Ein Wellnessstag für Frauen wird bei der Rubrik Gesundheit ebenso angeboten wie eine Klangschaalenmassage, „Gesunde Ernährung – für Alltag und Beruf in der Kleingruppe“ oder „die Bewegte Mittagspause“ oder „Roll dich fit: Muskel- und Faszienmassage nach Jill Miller“, um einige wenige herauszugreifen aus dem großen Angebot in diesem Bereich, das von Yoga über Pilates und Rückenschule bis zu Internationalen Folkloretänzen reicht. Im Winter kann man wieder Skilanglauf oder Snowboardfahren lernen auf dem Feldberg.

Traditionell nimmt die Sprachenschule bei der VHS einen großen Raum ein. Das Spektrum reicht von Deutsch über Französisch und Spanisch bis hin zu Russisch in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen.

Wer sein Smartphone besser kennen lernen oder die Digitalisierung sinnvoll einsetzen möchte, wird bei der Rubrik „Arbeit & Beruf“ ebenso fündig wie all jene, die erfahren wollen, wie man sich bei Tisch richtig verhält, wie Excel funktioniert oder die Einkommenssteuererklärung mit ELSTER.

Dank des Engagements der Außenstellenleiterinnen muss man seinen Stadtteil nicht unbedingt verlassen, um Englisch zu lernen oder eine Lachwanderung zu unternehmen oder zu tanzen. Selbstredend gibt es auch die Junge VHS, hier können die Jugendlichen erfahren, welches Programm für ein Auslandsjahr das richtige wäre, Ballett- oder Modern Dance Kurse werden angeboten in Kooperation mit dem Atelier Francis.

Die Pamina-VHS nimmt Interessierte nicht nur mit auf die andere Rheinseite beispielsweise zur Völklinger Hütte oder nach Bad Bergzabern, wer Jugendstil in Karlsruhe erleben möchte, wird hier ebenso fündig wie auch bei der Suche nach der russischen Geschichte in Baden-Baden.

Anmelden für den Kurs kann man sich online unter [www.vhs-ettlingen.de](http://www.vhs-ettlingen.de), dort sieht man gleich, wie stark der Kurs gefragt ist oder man geht zur Geschäftsstelle der VHS und lässt sich dort beraten.

Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14a,  
Tel.: 07243 101-484, -483,  
Fax: 07243 101-556,  
E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de),  
[www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de),  
Geschäftszeiten: Mo und Di 8.30 - 12 Uhr  
und 14 bis 16 Uhr, Mi geschlossen,  
Do 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr,  
Fr 8.30 - 12 Uhr,  
während der Schulferien (BW):  
Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 12 Uhr.

## Eine Landpartie gefällig?

Am kommenden Wochenende vom 20. bis 21. Juli können Besucher/innen und Besucher die Ausstellung „Landpartien in den Nordschwarzwald“ bei freiem Eintritt zwischen 13 und 18 Uhr besuchen.

Die Ausstellung erinnert an den Beginn des bürgerlichen Reisens - raus aus der Stadt und hinaus aufs Land in die Sommerfrische und fördert dabei Erstaunliches zutage. Nicht nur die zahlreichen Sehenswürdigkeiten, auch die reizvolle Umgebung mit ihren romantischen Ruinen in Herrenalb und Frauenalb tagen zur Attraktivität der Region bei. Die Besucher und Gäste kommen zu Fuß, mit der Kutsche, der Eisenbahn und später mit den ersten Autos. Sie suchen Erholung und Genesung, wollen sich vergnügen und bilden. Vom blühenden Tourismus zeugen Gemälde, Grafiken, Koffer, Necessaires, Reiseberichte, Reiseführer, Transportmittel und vieles andere mehr. Lassen Sie sich überraschen!

Als Aktionen gibt es Sonderführungen am Sonntag und ein Gewinnspiel, bei dem man Karten für den Film „Unsere Alb“ im Kulisse Open Air Kino gewinnen kann. Tickets für folgende Sonderführungen sind von Mi-So 13-18 Uhr am Museumsshop erhältlich, Reservierungen sind auch per Mail möglich unter [museum@ettlingen.de](mailto:museum@ettlingen.de):

### Sonntag 21.7., 10 Uhr

#### „Ab ins Grüne – Jahrtausendreise auf dem Klosterpfad“

Geführte Familienwanderung auf dem Klosterpfad von Bad Herrenalb nach Frauenalb. Unternehmen Sie eine Zeitreise durch 1000 Jahre ereignisreiche Klostergeschichte auf dem idyllisch am Waldrand gelegenen Klosterpfad im Albtal. Bringen Sie gerne Ihr Picknick mit, um sich in der Nähe der Klostermauern Frauenalb gemütlich niederzulassen.

Dauer: 3 Stunden / ca. 5 km

Treffpunkt: Kloster Herrenalb (Anreise mit der Albtalbahn empfohlen/Rückreise von Frauenalb)

Kosten: 6 € (Kinder bis 12 Jahre frei)

### Sonntag 21.7., 15 Uhr

#### „Auf Reisen“

Kuratorenführung in der Ausstellung "Ettlingen und das reizvolle Albtal"

Vielfältig sind die Möglichkeiten der Fortbewegung – zu Fuß, mit der Kutsche, der Bahn oder dem Bus. Geschwindigkeit und Komfort sind dabei sehr unterschiedlich. Erkunden Sie mit uns, wie man Ettlingen und die Orte im Albtal erreichen konnte und aus welchem Grund man sie besucht hat.

Dauer: 1 Stunde

Treffpunkt: Museumsshop

Kosten: 3 €

Dauer der Ausstellung:

29. Mai – 29. Dezember

Museum, im Schloss Tel. 07243/101273 ·

[www.museum-ettlingen.de](http://www.museum-ettlingen.de),

Öffnungszeiten:

Mai-August: Mi - So 13-18 Uhr

Erster Bauabschnitt des Beruflichen Bildungszentrums fertiggestellt

## Neue digitale Klassenzimmer mit Einweihungsfeier übergeben



Ein Rundgang darf nicht fehlen: Oberbürgermeister Arnold (links) und Landrat Dr. Schnaudigel (2.v.l.) überzeugen sich bei einem Rundgang durch den Ergänzungsneubau der Wilhelm-Röpke-Schule gemeinsam mit politischen Vertretern von Landtag und Kreistag.

Der erste Schritt der neuen und zukunftsgerichteten Ausrichtung des Beruflichen Bildungszentrums Ettlingen (BBZ) ist getan: Mit der offiziellen Einweihung des 1. Bauabschnitts am vergangenen Freitag ist der Ergänzungsneubau der Wilhelm-Röpke-Schule fertiggestellt, womit digitale Klassenzimmer erstmals konsequent in einem Bauabschnitt im Landkreis Karlsruhe umgesetzt werden. Fast auf den Tag genau vor zwei Jahren wurde der Grundstein dazu mit dem Spatenstich gelegt. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel erinnerte in seiner Begrüßung an den Grundsatzbeschluss des Kreistags im Jahr 2012, diesen Neubau auf dem vorhandenen Grundstück zu verwirklichen und damit teure Interimskosten zu sparen.

21,6 Mio. Euro lässt sich der Landkreis Karlsruhe das Projekt kosten. Das Land Baden-Württemberg bezuschusst dies mit rd. fünf Mio. Euro. „Investitionen in Bildung sind Investitionen in die Zukunft. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte profitieren von einer modernen und zukunftsfähigen Lernumgebung. Digitale Tafelanlagen, sog. Whiteboards, Fachraumklassen mit modernsten Standards und flächendeckendes WLAN bieten beste Voraussetzungen, um junge Menschen auf ihre weitere Zukunft vorzubereiten, sodass der Übergang von der Schule in den Beruf, in eine weiterführende Schule oder zum Studium gelingen kann“, freute sich Landrat Schnaudigel. Zu diesem Anlass konnte er zahlreiche Gäste begrüßen, darunter die Landtagsabgeordneten Barbara Saebel und Christine Neumann-Martin sowie die Fraktionsvorsitzenden im Kreistag sowie weitere Mitglieder des Kreistags und Gemeindeoberhäupter.

„Ein Gebäude im vorgegeben Kostenrahmen von 21,6 Mio. Euro zu verwirklichen und der Schule, wie vor drei Jahren versprochen, termingerecht zum Schuljahresbeginn 2019/2020 zu übergeben, ist heute keine Selbstverständlichkeit“, zeigte sich der Landrat sichtlich zufrieden. Er bedankte sich bei allen Beteiligten für diese bemerkenswerte Leistung und verband damit auch den Dank an die Anwohner für ihre Geduld während der Baumaßnahme.

Die Neuausrichtung des BBZ ist auch eine Stärkung des Schulstandorts Ettlingen. „Die Investition des Kreises stellt einen großen Mehrwehrt für Ettlingen dar. Das neue BBZ bietet jungen Erwachsenen erweiterte und innovative Lernmöglichkeiten. Dies führt zur Stärkung der Ausbildung im Stadtgebiet und zur Förderung der ansässigen Unternehmen durch qualifizierte Fachkräfte“, merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold in seinem Grußwort an.

„Wie kaum eine andere Schulart stehen die beruflichen Schulen für die Durchlässigkeit unseres Bildungssystems, für sozialen Aufstieg, Chancengleichheit und im Fall der beruflichen Gymnasien auch für eine durch wissenschaftliche Studien untermauerte herausragende Qualität. Ein großes Lob spreche ich dem Landkreis Karlsruhe für das herausragende Engagement zur Stärkung der Beruflichen Bildung in der Region aus“, würdigte Klaus Lorenz, Ministerialdirigent im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, den Beitrag des Landkreises. 900 Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Röpke-Schule freuen sich auf die neuen Räumlichkeiten auf einer Bruttogee-

schossfläche von 8.690 m<sup>2</sup>, darunter zehn naturwissenschaftliche Fachräume und 38 Klassenzimmer, die multifunktional nutzbar sind.

„Wir sehen den vielfältigen Möglichkeiten, die uns das neue Schulgebäude für die Gestaltung des Unterrichts und des Miteinanders bietet, gespannt und mit Freude entgegen. Wir bedanken uns beim Landkreis für die Investition in die Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler. Die neuen Räumlichkeiten bieten den Rahmen, in dem wir unsere Vision von Schule als Lebenshaus verwirklichen können. Wir werden alles daran setzen, unsere Schülerinnen und Schüler gut auf das Leben und die Berufswelt vorzubereiten und unserem Bildungs- und Erziehungsauftrag gerecht zu werden, damit auch das innere Lebenshaus unserer Jugendlichen ein gutes und tragfähiges Fundament bekommt“ freute sich die Schulleiterin der Wilhelm-Röpke-Schule Claudia Märkt.

Der Bau wird zusätzlich in ein innovatives Quartierskonzept als Teil eines Nahwärmenetzes eingebunden, um den gesamten Energiebedarf aus regenerativen Energien zu decken. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit fördert die klimafreundliche Nahwärmeversorgung mit 80 Prozent der Kosten.

Im 2. Bauabschnitt der Weiterentwicklung des BBZ soll die Albert-Einstein-Schule inklusive einer Cafeteria neu gebaut werden.

## Meldungen zur Ehrung mit der Ehrenmedaille bzw. dem Ehrenbrief

Das Ehrenamt ist ein wichtiger Baustein für eine stabile, harmonische und funktionierende Gesellschaft. Ein solches Engagement ist nicht selbstverständlich und sollte entsprechend anerkannt werden. Mit der Ehrenmedaille bzw. dem Ehrenbrief dankt die Stadt Ettlingen daher regelmäßig all diejenigen, die sich über lange Jahre in herausragender Funktion ehrenamtlich engagieren. Voraussetzung für die Verleihung der Ehrenmedaille und des Ehrenbriefs sind herausragende Leistungen im kulturellen, sozialen, kirchlichen, politischen, sportlichen und allgemein bürgerschaftlichen Bereich. Die Mindestdauer der ehrenamtlichen Tätigkeit beträgt 10 Jahre, die Ehrung kann aber auch für besondere Einzelprojekte verliehen werden. Über die Anträge zur Ehrung entscheidet der Gemeinderat. Die Verleihung erfolgt im Rahmen des städtischen Neujahrsempfangs Anfang Januar.

Anträge können bis zum 30. September mit ausführlicher Begründung im OB-Büro eingereicht werden oder aber per Mail an obbuero@ettlingen.de. Für Auskünfte und Fragen steht Ilka Schmitt Tel. 101-859 gerne zur Verfügung.

Besuch von Staatssekretärin Miellich in Oberweier

## „Das Geld ist gut angelegt“

Auch Bruchhausen erhält 30 000 Euro an Fördergeldern



Nicht nur der Dorfladen und der Bewegungsparcours auch das künftige Generationenhaus im Neubaugebiet Gässeläcker stand auf der Besichtigungstour von Staatssekretärin Miellich in Oberweier.

„Das Geld ist gut angelegt, es hat Entwicklungen angestoßen und ermöglicht“, über die sich Staatssekretärin Bärbel Miellich vom Sozialministerium Baden-Württemberg bei ihrem Besuch in Oberweier freute.

Oberweier hatte beim Landeswettbewerb „Quartier 2020 – gemeinsam.gestalten“ teilgenommen und war erfolgreich. 50.000 Euro flossen in die weitere Quartiersentwicklung. Der Ideenwettbewerb sei ins Leben gerufen worden, erinnerte Miellich, als Anreiz für alters- und generationengerechte Quartiersentwicklung.

Oberbürgermeister Johannes Arnold unterstrich in seiner Begrüßung, dass viele Einwohner von Oberweier gleichfalls Geld in die Hand genommen hätten, um im Ortskern ihre Häuser zu sanieren dank der Unterstützung durch das Land und die Kommune. Wichtig war für Miellich und auch für die Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin zu sehen, ob unsere Instrumente richtig sind, ob sie greifen.

Und die Staatssekretärin hatte eine mehr als frohe Botschaft für Bruchhausen im Gepäck. 30 000 Euro wird es hier an Fördergelder geben, auch hier hatten Anja Englisch und Petra Klug in die Bewerbung viel Zeit und Mühe investiert.

Ortsvorsteher Wolfgang Matzka skizzierte die Eckdaten des Neubaugebietes Gässeläcker, wo sich 164 Personen um die 67 Grundstücke bewarben. Oberste Priorität

genossen Familien, denn „wir wollten, dass unsere Schule und der Kindergarten erhalten bleiben“. Dieses Ziel ist mehr als erreicht. Denn im Kindergarten wird es nun dank des Zuzuges eine dritte Gruppe geben.

Es war sicher kein einfacher Prozess, merkte Matzka an, doch „das Ergebnis gibt uns recht“. Doch im Fokus stand auch das seniorengerechte Wohnen, damit die Menschen im Alter nicht nach Ettligen ziehen müssen.

Im Gässeläcker wird die Stadtbau GmbH ein Mietwohnungsbau mit elf Wohnungen als Generationenhaus errichten nebst mit einem Quartiersplatz als einen weiteren generationsübergreifenden Treffpunkt neben dem Bewegungsparcours bei der Waldsaumhalle.

Im Vorfeld wurde dieses Projekt nicht nur im Ortschaftsratsrat vorgestellt, sondern es gab zwei Bürgerinfos, auf denen „wir von der Bevölkerung viele Anregungen erhielten“, so Steffen Neumeister, Geschäftsführer der Stadtbau. „Für die Wohnungen haben wir Stand heute schon 20 Interessenten“. Einen Bouleplatz, gesäumt von französischen Platanen, wird es auf dem Quartiersplatz geben, der zum ‚Place de Jumelage‘ werden soll.

Auf die Frage von Miellich, welche Form der Bürgerbeteiligung sich bewährt habe, antwortete Planungsamtsleiter Wassiliy Meyer-Buck, wichtig sei die Sinnhaftigkeit aufzuzeigen.

Kinderflohmarkt

## Sperrung der Innenstadt für Fahrzeugverkehr

Traditionell findet am ersten Tag der Sommerferien, Donnerstag, 25. Juli, ab 7 Uhr in der Innenstadt der Kinderflohmarkt statt. Das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren sowie das Ordnungs- und Sozialamt bitten alle Eltern um Verständnis, dass zur Sicherheit der Kinder die Zufahrten über die Rathausbrücke, den Neuen Markt, die Marktstraße und den Kirchenplatz für den Verkehr ab 6 Uhr gesperrt werden. Die Einfahrtsverbote werden durch den Kommunalen Ordnungsdienst kontrolliert. In der Schillerstraße zwischen „Neuer Markt“ und Lauernturmkreisel werden Ladezonen eingerichtet, um so kurz die Flohmarktartikel zu entladen. Im Bereich der Tiefgarageneinfahrt ist kein Be- und Entladen möglich. Es besteht die Möglichkeit, bereits ab 5:30 Uhr in der Tiefgarage zu parken. Die Mühlenstraße wird an diesem Tag bis zur Elisabethstraße als Einbahnstraße ausgewiesen, so dass hier beidseitig geparkt werden kann. Von der Sperrung bis ca. 14 Uhr ist auch der Lieferverkehr der ortsansässigen Geschäfte betroffen. Wer den Parkproblemen aus dem Weg gehen möchte, dem wird empfohlen, die Flohmarktartikel zur Fuß mit einem Handwagen in die Fußgängerzone zu bringen.

### Appell an die Eltern:

Bitte beachten Sie die angebrachten Markierungen und halten Sie die Rettungswege im eigenen Interesse unbedingt frei! Es dürfen keine Stände unter dem Torbogen und auf der Rathausbrücke aufgestellt und die Zu- und Eingänge zu den Geschäften müssen freigehalten werden.

Es wäre rücksichtsvoll, wenn der Stand nicht überdimensioniert wäre, Jedes Kind soll die Möglichkeit haben, einen Platz zu erhalten. Bitte verzichten Sie auf Tapeziertische, Biergarnituren, etc.

Für die Besucher des Kinderflohmarktes steht ausschließlich die öffentliche Toilettenanlage bei der Strandbar zur Verfügung.

Vor dem Rathaus wird ein Infostand eingerichtet sein, bei dem man sich über verschiedene Angebote des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren informieren kann.

Und noch ein Hinweis: Da es ein Kinderflohmarkt ist, spricht von Kindern für Kinder (bis etwa 16 Jahre) wird keine Gebühr erhoben. Die Verkaufsstände müssen daher auch von Kindern geführt werden. Angeboten werden dürfen: Spielzeuge, Bücher, Spiele etc. (nicht ausschließlich Kleider oder Neuwaren). Darüber hinaus ist zu beachten, dass keine jugendgefährdeten Artikel (z. B. PC-Spiele ab 18 Jahren) angeboten und verkauft werden dürfen. Die Veranstalterin behält sich Kontrollen vor. Alle freuen sich auf gutes Wetter und einen erfolgreichen Kinderflohmarkt! Bei Dauerregen fällt der Kinderflohmarkt ersatzlos aus. Für Rückfragen steht Ihnen Iamse Wipfler vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren gerne telefonisch unter 07243 101-148 zur Verfügung.

## Breitband

Versehentlich wurde in Ausgabe 28 ein überholter Textblock zum Artikel über den Breitbandausbau abgedruckt. Hier nun die aktuellen Kontaktdaten:

### Kontaktdaten des Netzbetreibers für das Ausbaugbiet

Private: [www.myquix.de](http://www.myquix.de),  
Tel. 0800 – 78 49 375 (kostenfrei).  
Geschäftskunden: [www.inexio.net](http://www.inexio.net),  
Tel.: 06831 935- 2130.

**Informationen zum Ausbaustand und der Anschlussmöglichkeit** erhalten Sie auch beim Breitbandbeauftragten der Stadt, Frank Alex, Tel.: 07243 101-8260.

**Informationen über die Baumaßnahme von Seiten der Stadtwerke** erhalten Sie unter Tel. 07243 101 8230.

## Museum am Lauerturm

### Eine Kindheit auf dem Dorf



Das Museum zur bäuerlichen Alltagskultur um 1900 lädt am Sonntag, den 21. Juli zwischen 14 – 17 Uhr zu einer Gesprächsrunde „Kindheit auf dem Dorf“ ein.

Wie war das für ein Kind in den 1940er/1950er Jahren, als es ganz selbstverständlich mit 6 Jahren zum Bauern auf den Hof zur Arbeit kam?

Ein Mitglied des ehrenamtlichen Museumsteams weiß davon lebendig zu erzählen, da er es selbst so erlebt hat – Einschulung mit 6 Jahren und gleichzeitig in die Arbeit zum Bauern für 8 Jahre bis zum Beginn der Lehre mit 14 Jahren.

Zu einer lockeren Gesprächsrunde zum Thema Erlebnisse aus der Kindheit in dieser Zeit sind alle Besucher herzlich eingeladen.

Das Museum mit Zugang zum Wehrgang der spätmittelalterlichen Stadtmauer und dem Lauerturm hat von Mai – September sonntags von 14 – 17 Uhr geöffnet. Für Kinder liegt ein Quiz bereit, Jugendliche und Erwachsene können sich am Preisrätsel versuchen. Der Eintritt ist frei.

Infos: 07243/101471, am Wochenende 101259, [www.museum-ettlingen.de](http://www.museum-ettlingen.de)



*Die Begeisterung war auf beiden Seiten mehr als groß. Nicht nur die Chöre freuten sich über ihre Auftritte im Freiluftkonzertsaal Ettlingen, auch die Besucher/-innen genossen die Konzerte und konnten im wahrsten Wortsinn „lustwandeln“ von Madrigal-Musik über Gospels bis hin zu Pop. Bis in zwei Jahren, war von vielen Akteuren zu hören in Richtung des Kulturamtes, in dessen Händen die Organisation lag. Strahlende Gesichter gab es denn angesichts der vielen Menschen auf der Gass´ beim Team rund um Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann.*

## REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

## Oberbürgermeisterwahl am 21. Juli 2019

Der/die Oberbürgermeister/in wird von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt in allgemeiner, unmittelbarer, freier und geheimer Wahl gewählt. Die Amtszeit beträgt acht Jahre.

Die Wahl ist nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchzuführen. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine/n Bewerber/in mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet frühestens am zweiten und spätestens am vierten Sonntag nach der Wahl eine Neuwahl statt. Für die Neuwahl gelten die Grundsätze der ersten Wahl; es entscheidet hier jedoch die höchste Stimmenzahl, bei Stimmgleichheit das Los. In Ettlingen wurde eine evtl. Neuwahl auf den 04. August 2019 festgesetzt. Bei der Neuwahl können auch Bewerber/innen antreten, die bei der Hauptwahl nicht kandidiert haben. Ebenso können Bewerber/innen ihre Kandidatur für die Neuwahl zurückziehen.

**Jede/r Wähler/in hat eine Stimme.** Alternativ zu den im Stimmzettel aufgeführten Kandidaten kann in einer freien Zeile auf dem Stimmzettel eine andere wählbare Person eingetragen werden.

**Wählbar** zur Oberbürgermeisterin/zum Oberbürgermeister sind alle Deutschen im Sinne von Art. 116 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die vor Zulassung der Bewerbung in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerber/innen müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung eintreten.

**Wahlberechtigt** sind alle Bürger/innen der Gemeinde. Das Bürgerrecht besitzen alle Deutschen im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und am Wahltag seit mindestens drei Monaten in Ettlingen ihre alleinige Wohnung oder Hauptwohnung innehaben. Ausgeschlossen sind jedoch Bürger/innen, die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland ihr Wahlrecht verloren haben. Wer das Bürgerrecht in der Gemeinde durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung verloren hat und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuzieht, ist mit der Rückkehr Bürger/in und kann den Eintrag in das Wählerverzeichnis beantragen. Wahlbenachrichtigung/Hinweise zur Briefwahl

Die **Wahlbenachrichtigungen** wurden an alle Wahlberechtigten versandt. Diese gelten für die Hauptwahl am 21. Juli 2019 und für eine evtl. Neuwahl am 04. August 2019.



**Briefwahlunterlagen für die Hauptwahl** sind seit 5. Juli 2019 im Rathaus Albarkaden, Wahlamt (Eingang Bürgerbüro), Schillerstr. 7-9, zu folgenden Öffnungszeiten erhältlich:

<i>Montag und Dienstag</i>	<i>8 bis 16 Uhr</i>
<i>Mittwoch</i>	<i>7 bis 12 Uhr</i>
<i>Donnerstag</i>	<i>8 bis 18 Uhr</i>
<i>Freitag</i>	<i>8 bis 12 Uhr</i>
<i>Freitag, 19. Juli</i>	<i>8 – 18 Uhr</i>
<i>bei evtl. Neuwahl, 2. August</i>	<i>8 – 18 Uhr</i>

Die Frist zur Beantragung von Briefwahlunterlagen endet am 19. Juli 2019 (bei evtl. Neuwahl am 02. August 2019 um 18 Uhr. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung ist ein entsprechender Antrag für die Briefwahl aufgedruckt. Es können auch schon vorab Briefwahlunterlagen für eine evtl. Neuwahl beantragt werden. Im Falle einer ausschließlichen Beantragung für die Hauptwahl wird die Wahlbenachrichtigung mit den Briefwahlunterlagen wieder an die/den Antragsteller/in zurückgegeben.

Der Antrag muss eigenhändig unterschrieben werden. An einen anderen als die/den Antragsteller/in persönlich dürfen die Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zum Empfang durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Außer der persönlichen Antragstellung können Briefwahlanträge auch elektronisch, per Fax oder auf dem Postweg gestellt werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine telefonische Antragstellung möglich ist!

Bei einer **plötzlichen Erkrankung** können die Wahlunterlagen von einer/einem Dritten gegen Vorlage eines unterschriebenen Antrags sowie einer schriftlichen Vollmacht zur Entgegennahme der Unterlagen bis zum Wahltag, 15 Uhr, beantragt und abgeholt werden. **Ferner weisen wir alle Briefwähler/innen darauf hin, dass der Wahlbrief rechtzeitig bis zum Wahltag, 18 Uhr, bei der angegebenen Stelle eingehen muss.** Er kann im Bereich der Deutsche Post AG unfrei aufgegeben werden. Ein Einwurf in die Postbriefkästen sollte im Hinblick auf die aktuellen Postlaufzeiten nur bis Donnerstag vor der Wahl erfolgen. Nach diesem Zeitpunkt ist es sinnvoll, den Wahlbrief direkt

beim Wahlamt abzugeben oder in die Hausbriefkästen der Rathäuser in der Kernstadt einzuwerfen, da ansonsten ein rechtzeitiges Eintreffen möglicherweise nicht gewährleistet ist.

Zusätzlich können am Samstag, 20. Juli 2019 (bei evtl. Neuwahl am 03. August 2019), von 9.30 bis 12.30 Uhr, und am Wahltag, von 8 bis 18 Uhr, Wahlbriefe persönlich im Wahlamt abgegeben werden. Eine Abgabe von Briefwahlunterlagen in den Wahllokalen ist nicht möglich.

Präsentation des Wahlergebnisses am Wahlabend

Am Wahlabend besteht die Möglichkeit, ab 18 Uhr im Bürgersaal (I. OG) des Rathauses, Marktplatz 2, oder unter folgendem Link [www.ettlingen.de/wahlen](http://www.ettlingen.de/wahlen), das vorläufige amtliche Wahlergebnis zu verfolgen.

Für weitere Fragen steht das Wahlamt, Telefonnummer 101-278, Andrea Metzger-Adolf und 101-257, Sebastian Becker, Fax 101-183 oder Email: [wahlamt@ettlingen.de](mailto:wahlamt@ettlingen.de), [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de), gerne zur Verfügung.

### Verkehrssicherungspflicht der Grundstückseigentümer

Im Rahmen der öffentlichen Verkehrssicherungspflicht ist jeder um Rückschnittmaßnahmen angehalten. Hierzu gehört u. a., dass Grundstückseigentümer/Pächter/Mieter, von dessen Grundstücke aus pflanzliche Überhänge Straßenlaternen, Straßennamenschilder, Sichtdreiecke und öffentliche Verkehrsräume in ihrer Funktion beeinträchtigen, dafür Sorge tragen die entsprechenden Rückschnitte zu tätigen.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01 – 83 73 oder [stadtbauamt@ettlingen.de](mailto:stadtbauamt@ettlingen.de)

**Begegnungscafé  
mit Kaffee, Tee und Kuchen  
in der Fußgängerzone**

Samstag, 20.7.2019, 10-14 Uhr  
in der Marktstraße Ettlingen  
zwischen Schloss-Apotheke und Wochenmarkt

Mit beteiligt sind:  
Arbeitskreis Asyl Ettlingen  
Kaffeehäuse Ettlingen e.V.  
Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung  
Wellladen Ettlingen e.V.  
Ettlinger Frauen- und Familienrat e.V.  
Ev. Johannesparale Ettlingen  
Diakonisches Werk in Ettlingen  
Stadt Ettlingen

[www.asyl.ettlingen.de](http://www.asyl.ettlingen.de)

## Beste Rahmenbedingungen für Start-ups

### Kompetenzen bündeln im Gründungsbereich

Das interkommunale Konzept der Städte Karlsruhe, Bühl, Ettlingen, Rastatt und Baden-Baden war beim Landeswettbewerb „Start-up BW local: Gründungsfreundliche Kommune“ erfolgreich. Bei einem gemeinsamen Termin Anfang Juli stellten die Partner das Gesamtkonzept der „Gründungsstraverse Mittlerer Oberrhein“ sowie die nächsten Schritte vor. Katrin Schütz, Staatssekretärin des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg überreichte bei dieser Gelegenheit die Tafeln „Gründungsfreundliche Kommune“ und würdigte den gemeinsamen Ansatz.

Die Kommunen haben vier Bausteine entwickelt: „virtueller Gründerbahnhof“, „Mobilitätsstipendium“, „Initiative Start-up in Residence“ und „Labore für Pioniere“. Im nächsten Schritt sollen die Bausteine mit finanziellen Mitteln ausgestattet und Zug um Zug umgesetzt werden. Die Standorte Baden-Baden, Ettlingen, Rastatt, Bühl und Karlsruhe umfasst wollen gemeinsam „gründungsfreundliche Region“ werden. Breitangelegte Gründungsförderung ist das Ziel des Landesprogramms „Start-up BW“. Dazu gehört es, die Rahmenbedingungen für innovative Gründerinnen und Gründer im Land weiter zu verbessern. Gerade hier habe der interkommunale Ansatz der Gründungsregion Karlsruhe überzeugt, so Schütz. Tafeln „Gründungsfreundliche Kommune“, werden an den jeweiligen Standorten angebracht werden.

Beim „virtuellen Gründerbahnhof“ steht der Vernetzungsgedanke im Vordergrund, Gründungswillige können sich informieren, ortsunabhängig austauschen und vernetzen. Das „Mobilitätsstipendium“ umfasst einen speziellen ÖPNV-Tarif sowie die kostengünstige Nutzung von Car-Sharing-Systemen und soll uneingeschränkten Zugang zu allen Angeboten der Gründungsförderung ermöglichen.

Bei der „Initiative Start-up in Residence“ können junge Unternehmen für einen fest definierten Zeitraum als Projektteam Teil einer städtischen Verwaltung werden, gerade bei der Entwicklung smarter IT-Dienstleistungen gibt es hier einen Mehrwert: „Durch die räumliche Nähe erhalten die Start-ups wertvolle Einblicke in die Abläufe der Organisationen und können neue Produkte entwickeln“. Die „Labore für Pioniere“ sollen Start-ups den Zugang zu Laboreinrichtungen und zu Spezialmaschinen erleichtern. Positive Signale gibt es bereits vom Karlsruher Institut für Technologie sowie dem Fraunhofer Institut für Chemische Technologie. Anne Rieder von der Wirtschaftsförderung Ettlingen ergänzt: "Wir freuen uns, dass wir künftig durch die interkommunale Zusammenarbeit Gründungswilligen aus der Region noch vielfältigere Angebote bieten können."

## Pilotprojekt des Landes zur Überprüfung und Sanierung privater Anlagen zur Grundstücksentwässerung

### Ettlingen ist dabei

Nach dem baden-württembergischen Wassergesetz müssen Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken ihre privaten Hausanschlüsse zum Sammeln oder Fortleiten von Schmutz- und Abwasser durch fachkundiges Personal oder geeignete Stellen überprüfen bzw. überprüfen lassen. Falls erforderlich sind sie auch für die Sanierung ihrer Abwasseranlagen verantwortlich.

Um diese Verpflichtung auch für die privaten Anlagen zur Grundstücksentwässerung erfüllen zu können, ist eine Rechtsverordnung nötig, in der Art und Umfang der Anforderungen präzisiert werden. Mit drei Pilotprojekten in den Kommunen Stockach (Landkreis Konstanz), Ettlingen (Landkreis Karlsruhe) und Blaustein (Alb-Donau-Kreis) will das Umweltministerium jetzt zunächst exemplarische Erkenntnisse über das private Leitungsnetz gewinnen. Es freut uns, dass unsere Bewerbung erfreulich war, so Christian Baeßler von der Tiefbauabteilung des Stadtbauamtes. Wichtig war dem Land, dass die Grundstücke im Wasserschutzgebiet liegen, ließ Baeßler wissen. „Von den 20 vorgeschlagenen Grundstücken haben wir bereits eine Auswahl getroffen und werden in den kommenden Wochen auf die Eigentümer zukommen.“

Eine praktikable Regelung – auch im Hinblick auf die Festlegung von Fristen, kann nur getroffen werden, wenn wir zunächst in wirtschaftlich besonders sensiblen Gebieten Erkenntnisse sammeln“, so Umweltminister Franz Untersteller. Den Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern sei oft gar nicht bewusst, dass sie für den ordnungsgemäßen Betrieb der Anlagen verantwortlich sind, führte der Minister aus. Folglich sei der Zustand der Leitungen meist nicht erhoben, manchmal gebe es auch keine Pläne, wo genau die Leitungen eigentlich verlaufen.

„Uns geht es bei den Pilotprojekten darum, den Aufwand für die Untersuchung und erforderlichenfalls die Sanierung der Anlagen besser abschätzen zu können“. Auf der Grundlage der Erkenntnisse aus dem Projekt wird das Umweltministerium dann detaillierte und verbindliche Regelungen zur Überprüfung und Sanierung privater Anlagen zur Grundstücksentwässerung treffen. Das Land hat für dieses Vorhaben Mittel in Höhe von insgesamt 566.000 Euro eingeplant. Es übernimmt im Pilotprojekt unter anderem 100 Prozent der Inspektionkosten und 50 Prozent der Kosten einer möglichen Sanierung (maximal jedoch 5.000 Euro pro Grundstück).

**ETTLINGER-PLATZHIRSCHE.de**  
Die Besten sind vor Ort.

**ONLINE STÖBERN, LOKAL ERLEBEN.**

**EINKAUFEN, SCHLEMMEN, BERATEN LASSEN – ALLES IN DEINER STADT.**

Stadtmarketing/Citymanagement Ettlingen



Ettlingen

## Aktionswochenende im Museum Ettlingen

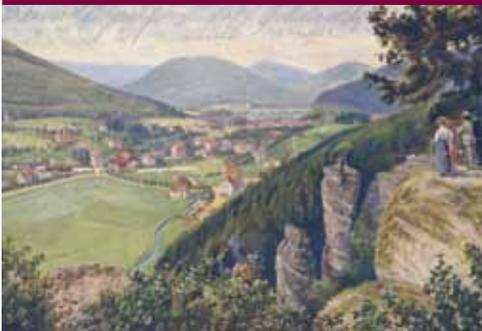


**20. und 21. Juli, 13–18 Uhr.** Freier Eintritt in die Ausstellung  
„Landpartien Nordschwarzwald“

**Ab ins Grüne – So. 21. Juli, 10 Uhr**



**Jahrtausendreise auf dem Klosterpfad** (Geführte Familienwanderung  
auf dem Klosterpfad von Bad Herrenalb nach Frauenalb)  
Unternehmen Sie eine Zeitreise durch 1000 Jahre ereignisreiche Kloster-  
geschichte auf dem idyllisch am Waldrand gelegenen Klosterpfad im Albtal.



Bringen Sie gerne Ihr Picknick  
mit, um sich in der Nähe der  
Klosterruine Frauenalb gemütlich  
niederzulassen.  
3 Stunden/ca. 5 km,  
Treffpunkt: Kloster Herrenalb  
(Anreise mit der Albtabahn  
empfohlen/ Rückreise von  
Frauenalb), 6 € (Kinder bis  
12 Jahre frei), Tickets nur im VVK

**Auf Reisen – So. 21. Juli, 15 Uhr**



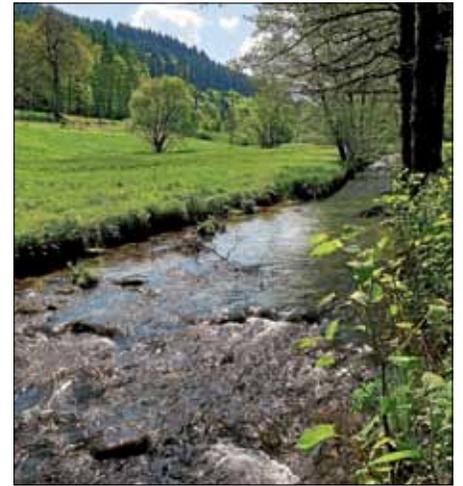
**Kuratorenführung in der Ausstellung  
„Ettlingen und das reizvolle Albtal“**



Vielfältig sind die Möglichkeiten der  
Fortbewegung – zu Fuß, mit der  
Kutsche, der Bahn oder dem Bus.  
Geschwindigkeit und Komfort sind  
dabei sehr unterschiedlich.  
Erkunden Sie mit uns, wie man  
Ettlingen und die Orte im Albtal  
erreichen konnte und aus welchem  
Grund man sie besucht hat. 1 Stunde,  
Treffpunkt: Museumsshop, 3 €

Museum Ettlingen, Schloss, Tel. 07243 101-273, [museum@ettlingen.de](mailto:museum@ettlingen.de)  
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 13–18 Uhr

## Gemeinsame Ziele gesteckt



Die Tourismusgemeinschaft Albatal Plus e.V. beschließt gemeinsam mit ihrer neuen Geschäftsführerin Bettina Reitze-Lotz die Eckpfeiler der touristischen Arbeit in den nächsten Jahren. Die Mitglieder der Gemeinschaft, Ettlingen, Waldbronn, Karlsbad, Marzell, Straubenhardt, Dobel, Bad Herrenalb und die Vereinigung „Feine Adressen im Albatal“ bekräftigen ihr Ziel, das Albatal als eine touristische Einheit zu vermarkten und gemeinsame touristische Produkte zu entwickeln.

In den letzten Jahren wurde hauptsächlich in Infrastruktur und Projekte im Themenschwerpunkt Wandern investiert: der ALBTAL-Abenteuer.Track, Deutschlands erste Crosswandertour, ist mittlerweile ein Besuchermagnet. Aktuell werden fünf Wanderwege im Albatal vom Deutschen Wanderverband als Qualitätsrouten zertifiziert und ab Januar 2020 werden in allen Albatalgemeinden GeoTouren angeboten. Alle Projekte sind Förderprojekte des Naturpark Schwarzwald Mitte Nord und entstehen in Zusammenarbeit mit dem Schwarzwaldverein.

Und für Radfahren gibt es Touren in unterschiedlichen Längen und Schwierigkeitsgraden und ein Downhilltrail rundet das Angebot ab. Künftig werden auch Genuss und Kultur ausgebaut. Mit der Siebentäler Therme in Bad Herrenalb und der Albtherme in Waldbronn bietet das Tal gleich zweimal Wellness Pur, erstklassige kulinarische Angebote und eine hochwertige Kulturlandschaft ergänzen das Portfolio. Mittelfristig gilt es zunächst die Einheit des Tals zu stärken und sichtbar zu machen sowie die touristische Wahrnehmung zu erhöhen. Reisen im eigenen Land und Kurzurlaube als Auszeit vom Alltag spielen eine immer größere Rolle. Touristische Ausgaben stärken auch den Einzelhandel. Hierbei helfen auch größere Projekte wie zum Beispiel die Umsetzung von KONUS, der Einführung eines elektronischen Meldescheins oder der Ausbau der ALBTAL Gästekarte.

Der Tourismus im Albatal war schon seit Beginn des 19. Jahrhunderts ein wichtiger Faktor, dies spiegelt die Ausstellung im Ettlinger Museum wider. Die Themen Natur, Erholung und Wandern waren damals wie heute die Top-Motive für Besucher.

## Vertragsunterzeichnung

### Im Oktober 2020 öffnet „neue“ Ratsstuben ihre Türen



Die Unterschriften sind geleistet. Vor seinem künftigen Lokal den Ratsstuben tauschten BM Dr. Heidecker und Leonhard Bader die Verträge im Beisein von Michael Benkeser vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft.

Im Oktober nächsten Jahres wird Leonhard Bader die Türen der Ratsstuben öffnen. Bis dahin wird das Lokal am Marktplatz nicht nur von außen sich etwas verändern, sondern ganz besonders im Innern wird es ein moderneres, ein zeitgemäßeres Erscheinungsbild erhalten. Am Mittwoch vergangener Woche unterzeichneten Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker und Leonhard Bader den auf zehn Jahre angelegten Pachtvertrag, den Michael Benkeser vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft ausgehandelt hat.

Die Ratsstuben sind auf einem guten Weg, betonte Dr. Heidecker nach der Vertragsunterzeichnung und erinnerte daran, dass es der Verwaltung wichtig war, an dieser Stelle weder Systemgastronomie noch ein Franchiseunternehmen zu haben.

Heller und lichtdurchfluteter wird das Restaurant werden. Denn sowohl auf der Vorderseite des Lokals zum Marktplatz hin wie auch zur Alb werden die Fenster bodentief und zum Öffnen sein. „So schaffen wir eine Verbindung zum Marktplatz“, hob der Bürgermeister heraus. Der Haupteingang bleibt unverändert. Verändert wird hingegen der Gastraum, er wird nicht nur größer werden, sondern auch einen offenen Kamin künftig haben, der bereits vorhanden war. Er war einfach zugemauert worden, wusste Benkeser zu berichten. Gerade in den Wintermonaten wird dieser Kamin für eine besondere Atmosphäre im Raum sorgen.

Dort werden künftige Freunde der badischen Küche ebenso auf ihre Kosten kommen wie Liebhaber der Cross-Over-Küche. Denn Bader wird eine zeitgemäß interpretierte Heimatküche anbieten mit Produkten aus der Region, erklärte der künftige Gastgeber, der sich gerne über die Schulter blicken lässt. Denn die Küche wird teil offen sein. Die Theke wird einen zentralen Platz im neuen Restaurant erhalten.

In den kommenden Tagen und Wochen werden dort die Handwerker das Regiment übernehmen. Gut ein Jahr Zeit haben wir für die Sanierung. Diese Zeit wird auch Bader nutzen, um an seiner Speisekarte zu feilen. An den Wildwochen wird er sich sicher beteiligen. Denn er ist selbst Jäger. Es kommt das auf den Tisch, was er selbst geschossen hat. „Wir verwerten alles“, erklärte der Küchenchef.

Mit Blick auf die Gemüse- Fisch- und Käsestände machte er deutlich, er könne sich gut vorstellen, während der Marktzeiten ein Frühstück anzubieten.

Eine mehr als große Portion Erfahrung bringt der neue Küchenchef der Ratsstuben mit. Seine Wanderschaft führte ihn von München, wo er im Hotel Bayerischer Hof war, zum Hotel Adlon in Berlin und in die Villa Hammerschmiede, um einige wenige Stationen zu nennen, bis er sich mit Das Scheibenhardt selbstständig machte, das dereinst Markgräfin Sibylla Augusta zum Jagdschloss umbauen ließ.

## Sinkkasten- und Kanalschmutzfängerreinigungen in Kernstadt und Stadtteilen

Das Stadtbauamt beabsichtigt ab Ende Juli bis September in der Kernstadt und anschließend in den Stadtteilen die Sinkkasten- und Kanalschmutzfängerreinigungen durchzuführen.

Damit die Arbeiten reibungslos ablaufen können, bitten wir die Sinkkästen sowie Kanaleinstiege nicht zu überparken und aufgestellte Halteverbotsschilder zu beachten. Das Stadtbauamt bittet um Verständnis.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-83 73 und -3 71 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

## Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom **26. Juni bis 2. Juli**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **17. bis 25. Juni**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr, samstags 9,30 bis 12.30 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter [www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv) vereinbart werden.

## Familie

### Frauen- und Familienzentrum effeff

### Sommerfest

#### effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, Homepage: [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de), email: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de). Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

**Einladung zum Sommerfest!**

Am 21. Juli findet wieder unser Multi-Kulti-Sommerfest statt, dieses Jahr unter dem Motto "Kunterbunt!". Von 11-15 Uhr laden wir Sie ein, mit uns zu feiern und zu spielen. Ein Büfett, das die Gäste mitgestalten, sorgt für kulinarische Vielfalt. Für Kinder wird es viele bunte Spiel- und Bastelmöglichkeiten geben, z.B. Malangebote, ein Kasperltheater und eine Hüpfburg und auch die Erwachsenen dürfen gerne aktiv werden! Wir freuen uns, Sie und euch am Sonntag im Hof des effeffs begrüßen zu dürfen!



Sommerfest "Kunterbunt" Plakat: effeff

## Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

### Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern.

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Telefonische Erreichbarkeit:  
Mo - Fr 8:30 - 12:30 Uhr und  
Di + Do 13 - 16:30 Uhr.

Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin. Wenn Sie uns nicht erreichen, hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder Sie schreiben eine E-Mail.

Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.  
Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.  
Epernayer Straße 34, Tel.: 07243 / 945450,  
info@tev-ettlingen.de;  
www.tev-ettlingen.de

## Bürgertreff Neuwiesenreben

### Aktuelles

Der **Bürgertreff Neuwiesenreben** bietet verschiedenen Personengruppen in Neuwiesenreben einen Ort der Begegnung und der Kommunikation sowie einen Dreh- und Anziehungspunkt für die unterschiedlichsten Anliegen, Angebote und Aktivitäten am Berliner Platz 2 in Ettlingen.

**Ansprechpartnerin:** Stadt Ettlingen - Monika Link, Telefon: 101-290 oder E-Mail: monika.link@ettlingen.de

#### Termine im Juli:

**Walking** montags 9-10 Uhr (wöchentlich)  
**Boule** mittwochs 16-18 Uhr (wöchentlich)  
**Fit im Park** freitags 9-9.45 Uhr (wöchentlich)  
**Literaturzirkel - Donnerstag, 18. Juli, entfällt**  
**Bürgersprechstunde** montags 10-11 Uhr (14-täglich), nächstes Mal am 22. Juli

## Bürgertreff im Fürstenberg

### Aktuelles

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.  
**Yoga I** auf dem Stuhl montags 9 - 10 Uhr und  
**Yoga II** auf dem Stuhl montags 10.15 - 11.15 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen-West.

„**Kreativschule MIGRA**“ für Kinder von 3 - 6 Jahren, mittwochs 13.30 - 18 Uhr, Informationen unter 0152/ 21942010 Frau Novikova  
**Boule „Westler“** mittwochs 14 - 16 Uhr, Bouleplatz im Entenseepark, Information in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen-West

## Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

### Termine

Begegnungszentrum am Klösterle  
Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64  
info@ak-demenz.de, www.ak-demenz.de  
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.  
Geboten werden:

**Beratung und Einzelgespräche** nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

**Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG., nächster Termin: **4. September**

**Stammcafé im Begegnungszentrum** einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, nächster Termin: **24. September**

**Einsatz von DemenzhelferInnen** bei Betroffenen

**Lesecke in der Stadtbibliothek** spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

## Senioren

### Begegnungszentrum

#### Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,  
Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079  
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,  
Homepage: www.bz-ettlingen.de

#### Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

**Sprechstunden des Seniorenbeirates:**  
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

#### Cafeteria

Die Cafeteria im Begegnungszentrum lädt täglich von Montag bis Freitag zwischen 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an und freuen sich auf Ihren Besuch.

#### Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander. Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

**Telefonkette** – Ein freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Zeitpunkt, Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

**Haustier-Notdienst** – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung: Angela Fudickar, Telefon 07243 9469117 (privat/AB).

#### Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, indem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben, Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie mich bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach,  
Tel. 07243 15363.

#### Senioren helfen Senioren

Auch wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

Veranstaltungstermine

#### Freitag, 19. Juli

09:30 Uhr - Sturzprävention

10:00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“ – Treff: Bouleplatz Wasen

15:00 Uhr – Stammtisch Seniorenbeiräte  
**Montag, 22. Juli**

13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“, Kaserne

14:00 Uhr – Mundorgelspieler

14:00 Uhr – Handarbeitstreff – *fällt aus*

14:00 Uhr – Skat

14:30 Uhr – Bridge

**Dienstag, 23. Juli**

09:30 Uhr – Gedächtnistraining 1

10:00 Uhr – Hobby-Radler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark

10:00 Uhr – Schach „Die Denker“

14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen

14:00 Uhr – Boule-Gruppe 2 –

Neuwiesenreben

17:00 Uhr – Intermezzo Orchesterproben

**Mittwoch, 24. Juli**

09:30 Uhr – Gymnastik 1 – DRK

10:00 Uhr – Englisch „Anyway“

10:00 Uhr – Englisch „Refresher“

10:45 Uhr – Gymnastik 2 – DRK

14:00 Uhr – Acrylmalen

14:30 Uhr – Doppelkopf

15:00 Uhr – Flötenensemble

18:00 Uhr – „Graue Zellen“ Theaterproben

**Donnerstag, 25. Juli**

13:00 Uhr – Tischtennis "Wirbelwind", Kaserne

13:45 Uhr – Gospelsinggruppe – *fällt aus*

14:00 Uhr – Rommee "Joker"

14:00 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen

14:30 Uhr – Binokel

15.30 Uhr – Singgemeinschaft 50plus im **Stephanusstift**

17:00 Uhr – Geselliges Singen

**Freitag, 26. Juli**

09:30 Uhr – Sturzprävention

10:00 Uhr – Hobby-Radler „Kleine Tour“ – Treff: Wasenpark

14:00 Uhr – Interessengruppe Aktien

14:00 Uhr – Stammtisch Post

### Computer-Workshops

**Freitag, 19. Juli** – PC-Grundwissen für Einsteiger

**Montag, 22. Juli** – Sicherheit für Windows 7, 8, 8.1, 10 und Datensicherung

**Dienstag, 23. Juli** – Internet und E-Mail

**Mittwoch, 24. Juli** – Eigene Fotos von PC und Smartphone bearbeiten

**Donnerstag, 25. Juli** – Smartphone mit Google Android für Einsteiger

**Freitag, 26. Juli** – Dateiverwaltung auf Android-Smartphones – *danach Sommerpause*  
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de).

### Veranstaltungshinweise

#### Hobby-Radler „Große Tour“

Am **19. Juli** treffen sich die Hobby-Radler "Große Tour" um **10 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mit-tageeinkehr ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Tourenführer: Horst Ettl (Tel. 30382) und Monika Hertrampf (Tel. 77967) Weitere Touren in den Sommerferien am: **2. August, 16. August und 30. August**

#### Hobby-Radler „Kleine Tour“

Am **26. Juli** treffen sich die Hobby-Radler "Kleine Tour" um **10 Uhr** am Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße.

Weitere Termine in den Sommerferien: **9. und 23. August**

#### Tierfreunde

Am **Mittwoch, 14. August** treffen sich Tierfreunde (mit/oder ohne Hund) um **10 Uhr** bei den Parkplätzen in der Wilhelmstraße. Mit dem PKW bis Fischweier, dort weiter in das Moosalbtal. Am Abzweig Burbach/Marx-zell fahren wir links in Richtung Burbach bis zur Kuppe (re. = weißes Schild „Wiesenhof“), rechts einbiegen und an den Parkplätzen halten. Dort beginnt unsere Rundwanderung (ca. 2 Std.) Richtung Menzlinchwander Hof und zurück. Im „Wiesenhof“ sind ab ca. 13 Uhr Plätze reserviert (bitte die gewünschte Nr. der Auswahlkarte bei der Anmeldung erfragen) – Hunde dürfen mit. Anmeldungen bitte telefonisch ab 23. Juli bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 77903 (privat/AB)

## seniorTreff Ettlingen-West

### Veranstaltungstermine

**Montag, 22. Juli**

09:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl Kurs I

10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl Kurs II

**Dienstag, 23. Juli**

09:00 Uhr – Sturzprävention Kurs I

10:15 Uhr – Sturzprävention Kurs II

16:00 Uhr – Offenes Singen der Weststad-lerchen

**Mittwoch, 24. Juli**

14:00 Uhr – Boule „Die Westler“ – Entenseepark

**Donnerstag, 25. Juli**

09:00 Uhr – Sturzprävention Kurs III

10:00 Uhr – Entensee-Radler,

Treff: Fürstenberg – *Gruppe ist belegt*

10:00 Uhr – Sprechstunde

14:00 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

## Jugend

### Kinder- und Jugendzentrum Specht

### Programm

#### Specials

#### Materialien für Kinderstadt gesucht

Für unsere Kinderstadt suchen wir noch folgende Dinge: Nudelhölzer, Ausstecher

in Tierform und andere Ausstecher (nicht weihnachtlich), Malerkittel, Konservendosen (ca. 1 l), Leitz-Ordner, Knöpfe, Kullis, Handrührgeräte, Waffeleisen, Küchenwaagen, Taschenrechner. Habt ihr etwas davon und braucht es nicht mehr? Dann meldet euch einfach bei uns (Tel. 07243 4704), vielen Dank!

#### Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

**Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet**  
MO - FR 12 - 14 Uhr, 3,50€ (Bei Kauf einer 10er Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

#### Mittagstreff

MO - FR 14 - 15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

#### Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse\*

MO - DO 14 - 16 Uhr, 3€ pro Termin

#### Montags- & Dienstagstreff

MO & DI 15.30 - 18 Uhr: Spielen, Chillen, Billard

#### Jungstreff

MI 16 - 18 Uhr, ab 11 J.

#### Spechtmobil

MI & DO 15.30 - 17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger Spielplätzen, den Fahrplan gibt es unter [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de) (in den Ferien & bei Regen leider Ausfall).

#### Kidstreff

DO 15.30 - 17.30 Uhr, 6 - 10 J.

#### Offenes Töpfern für jedermann (in Sommerpause bis 25.09.)

DO 19 - 22 Uhr, einfach vorbeischauchen! 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch

#### Mädchentreff

FR 15.30 - 17.30 Uhr, ab 11 J.

#### Offene Jugendwerkstatt

SA 10 - 13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit Begleitperson

#### Tonstudio\*

siehe [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

#### Offener Treff

MI 18 - 21 Uhr, FR 18 - 22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18 - 22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

\*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

## Multikulturelles Leben

### Begegnungscafé in der Fußgängerzone

Gemeinsam mit vielen Ettlinger Aktiven lassen wir unser Begegnungscafé am Samstag, 20. Juli von 10-14 Uhr, unter freiem Himmel in der Fußgängerzone stattfinden. Zwischen Schloss-Apotheke und dem Wochenmarkt laden wir Sie zum Austausch und zur Begegnung bei Kaffee, Tee und Kuchen ein. Mit dabei sind Kaffeehäusle Ettlingen e.V., Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung, Weltladen Ettlingen e.V., Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V., Ev. Johannespfarre Ettlingen, Diakonisches Werk in Ettlingen, Stadt Ettlingen.

## Ansprechpartner

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen  
 Telefon: 07243 101-8371  
 E-Mail: [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de)  
 Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus  
 Telefon: 07243 515 0  
 Mail: [info@caritas-ettlingen.de](mailto:info@caritas-ettlingen.de)

## Aktuelles



## Der Begegnungsladen

### Angebote im Begegnungsladen

**Beratung für Asylsuchende** durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“, mittwochnachmittags, 14:30 - 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

**Bewerbscoaches** helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen, montags 15 - 17 Uhr. Nur mit Termin. Ansprechpartnerin: Fiona Lange, Kontakt: 07243 101 8259

**Sprechstunde der Projektmitarbeiterin** Frau Garcia: montags 9:30 - 11:30 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Garcia als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-Mail an [k26@ettlingen.de](mailto:k26@ettlingen.de)

**Deutschunterricht für Anfänger** durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen, Montag 16 - 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

**Generationenprojekt** des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander - Generationen begegnen sich“ - offener Treff im K26  
 Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) gestalten von 15 bis 17 Uhr Senioren als „Freizeitgroßeltern“ zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26.  
 Ansprechpartnerin: Frau Cornelssen, Kontakt: Tel. 07243 373830 oder [bcornelssen@gmx.de](mailto:bcornelssen@gmx.de)

**Begegnungscafé** des Arbeitskreises Asyl donnerstags 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, Kontakt: [hgilcher21@gmail.com](mailto:hgilcher21@gmail.com)

## Lokale Agenda

### Weltladen Ettlingen

## Aromatische Gewürze und Kräuter für die feine Küche.

Wer nimmt zum abendlichen Grillabend nicht noch schnell eine Grillgewürzmischung, oder eine scharfe Sauce mit, um einen exotischen Geschmack auf das Steak zu zaubern? Geheimnisvolle Mischungen werden angeboten. Je schärfer, je besser. Die Wirkung der Gewürze kennt der Mensch

schon seit tausenden von Jahren. Zur Verstärkung des Geschmacks, oder zur besseren Bekömmlichkeit fand er Wurzeln und Blätter, die er seinem Essen beimischte. Im Mittelalter kamen Gewürze aus fernen Ländern in Mode, die sich nur die reichen Leute leisten konnten. Unsere Fairhandelsgenossenschaft dwp in Ravensburg nimmt uns diese Schwierigkeiten ab. Um den feinen Geschmack der Gewürze genießen zu können, bieten wir nur schonend verarbeitete Ware aus kontrolliert biologischem Anbau an. Ohne künstliche Zutaten, wie Zusatzstoffe zur Körnung des Salzes, oder auch Farbstoffe. Eine radioaktive Bestrahlung wie im konventionellen Handel ist generell bei Bio-Gewürzen nicht erlaubt. Alle Bestandteile stammen aus kleinbäuerlicher Produktion und Projekten mit einem hohen, sozialen Anspruch. Auch bei den Vanilleschoten weicht unser Lieferant nicht auf Produkte aus, die von großen Anbietern oder von Plantagen stammen, selbst wenn diese die Richtlinien des ökologischen Anbaus einhalten. Wir haben uns aus vielen Gründen der Förderung kleinbäuerlichen Strukturen, z. B. durch einen fairen Produzentenpreis und einer langfristigen Zusammenarbeit, verschrieben. Wir unterstützen damit ein nachhaltiges Wirtschaften in vielen Regionen. Aus Logistik- und Kostengründen werden alle Gewürze und Kräuter in der Schweiz in Verantwortung von Fa. Erboristi Lendi verpackt, die schon jahrzehntelange Erfahrung mit Kleinkooperativen in aller Welt hat. Besuchen Sie uns im Weltladen und finden Sie bei uns Bio-Gewürze in bester Qualität. Fair-Einkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20, geöffnet: Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94, [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de).

## Musikschule Ettlingen

88 Tasten

Sa 20.07.19, 18 Uhr  
Saal der Musikschule

Mehr Infos unter:  
[musikschule-ettlingen.de](http://musikschule-ettlingen.de)

88 Tasten - gespielt von Schülerinnen und Schülern aus den Klavierklassen. Der Eintritt ist frei.

Ausgezeichnet!

Die Musikschule präsentiert ihre Stipendiaten

Mo 22.07.2019, 19.30 Uhr  
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:  
[musikschule-ettlingen.de](http://musikschule-ettlingen.de)

## 3. Grundstufe für Ettlingen

### Der Beginn mit Musik!

Liebe Eltern,  
sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage: Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z. B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben?  
Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen Beginn mit Musik vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten für die Altersstufen von 18 Monaten bis zum 7. Lebensjahr vorstellen.

Heute stellen wir Ihnen vor:

### MusiKick - Musikschule in der Grundschule

Liebe Eltern,  
viele von Ihnen wünschen sich eine Förderung der musikalischen Fähigkeiten ihrer Kinder.

Aus diesem Grund bietet die Musikschule in Zusammenarbeit mit der Thiebauth- und Schillerschule den einjährigen Grundkurs **MusiKick** an.

Der Kurs wird in den Stundenplan ihres Kindes integriert.

Die Kinder werden unter fachlicher Anleitung mit vielen musikalischen Gegebenheiten und den Möglichkeiten eigener musikalischer Aktivitäten vertraut gemacht. Dazu gehören zum Beispiel das Einsetzen von Körper und Stimme als Instrument, einfache Liedbegleitungen mit kleinem Schlagwerk und Stabspielen, Instrumenteninformation, grafische und traditionelle Notation in Verbindung mit elementarem Blockflötenspiel sowie Erfahrungen im aktiven Musikhören. Der Kurs beginnt im Oktober, die Unterrichtszeit beträgt 45 Minuten.

Es können noch Kinder angemeldet werden. Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen), telefonisch (07243/101312) oder per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung. Weitere Angebote finden Sie auch unter [www.musikschule-ettlingen.de](http://www.musikschule-ettlingen.de) Wir freuen uns auf Ihr Kind!

## Stadtbibliothek

### Verführung zum Lesen

#### 50 Jahre Mondlandung

Mit dem Jubiläum der ersten Mondlandung wird das Ereignis nochmal lebendig. Zur „Nachlese“ gibt es in der Bibliothek spannende Titel:

**Hansen, James R.: Aufbruch zum Mond. Neil Armstrong - die autorisierte Biografie.** Heyne, 2018.

Standort: Wyk Arm

Der erste Mensch auf dem Mond: Jugendzeit, Laufbahn in der Navy, Kampfflieger, Testpilot, Astronaut, Ehemann und Vater, seine Beiträge als Ingenieur, Lehrer, engagierter Befürworter der Raumfahrt. Fesselnde Lektüre mit zahlreichen bisher kaum bekannten persönlichen und technischen Details. Die Biografie wurde verfilmt – auch als DVD in der Bibliothek erhältlich.

**Kulke, Ulli: `69. Der dramatische Wettlauf zum Mond** Langen Müller, 2018.

Standort: Wko 5

USA und Sowjetunion: Wernher von Braun und Sergej Koroljow beim Wettlauf ins All; Apollo 7 und 8 und die erste Mondlandung - Apollo 11 mit Armstrong, Aldrin und Collins. Eine spannende Reportage mit überraschenden politischen, firmeninternen wie auch privaten Einzelheiten.

Auch für **Kinder und Jugendliche** haben wir neben zahlreichen **Sachbüchern zum Thema Raumfahrt** ein paar besondere Tipps:

**Kuhlmann, Torben: Armstrong - die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond.** NordSüd, 2019.

Standort: 4.1 Erzählungen 6-9 Jahre

War die Maus das erste Lebewesen auf dem Mond? Die kleine Maus Armstrong ist zumindest überzeugt, dass der Mond mehr ist als ein großer Käse...Eine abenteuerliche Geschichte der Mäuseluftfahrt zum Vorlesen oder Hören (Auch als **Hörbuch** in der Bibliothek)

**Koppelmann, Viviane: Neil Armstrong - Der erste Mensch auf dem Mond.**

Headroom sound production, 2016

Standort: CD-J

Die Geschichte der Raumfahrt und die „Apollo 11“-Mondmission unter Neil Armstrong in der Jugendhörspielreihe "Abenteuer & Wissen". Ab 8 Jahren

Als besonderer Lesetipp noch ein skurriler **Roman**, der nur ganz am Rande mit dem Thema zu tun hat:

**Barnett, David M.: Miss Gladys und ihr Astronaut.** Ullstein, 2018.

Standort: Roman

Thomas Major ist durch einen Zufall plötzlich auf dem Weg zum Mars. Das kommt ihm gerade recht, denn er hat von seinen Mitmenschen schon lange genug. Nur seiner Ex-Frau will er noch was sagen, jetzt wo er weit weg ist...Der Anruf landet jedoch bei Miss Gladys, deren Altersdemenz fast noch ihr geringstes Problem ist. Der Astronaut soll nun sie und ihre Enkel retten...Die humorvolle, kurzweilige Geschichte über eine besondere Freundschaft ist der richtige Begleiter für leichte Sommertage!

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr,

Mi 10 -18 Uhr, Sa 10 -13 Uhr

## Volkshochschule

### Auszug aus dem neuen Programm

#### Themenschwerpunkt Osteoporose

**G2356 Osteoporose - in Theorie und Praxis: Wissenswertes, Bewegung, Gymnastik**

- In Kooperation mit der SSV Ettlingen - 3 Termine:

- Samstag, 5.10., 14.30 – 16 Uhr:
- Theorie- und Praxiseinheit Qigong
- Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung, Handtuch, Getränk
- Mittwoch, 9.10., 18 – 19 Uhr:
- Vortrag Nahrungsmittel und Vitamine
- Samstag, 12.10., 14.30 – 16 Uhr:
- Theorie- und Praxiseinheit Sturzprophylaxe
- Bitte mitbringen: Bequeme Sportkleidung, Handtuch, Getränk

Werden Sie aktiv! Es ist möglich, u.a. durch gezielte Gymnastik in Verbindung mit einer gesunden Ernährung den Krankheitsverlauf und dessen Auswirkungen positiv zu beeinflussen und ggfs. die ärztliche Therapie zu unterstützen. Sie werden gemeinsam unter Anleitung Bewegungs- und Gymnastikübungen erlernen, die insbesondere der Sturzprophylaxe dienen sollen. Ein besonderes Augenmerk wird der häuslichen Umgebung gewidmet, Stolperfallen sollen besser erkannt und beseitigt werden. Sie erhalten wertvolle Informationen über die Wahl und Wirkung von Nahrungsmitteln und Vitaminen.

Der Kurs ist eine Kombination aus theoretischem Wissen und praktischen Übungen, um unterschiedliche Zusammenhänge und Körperfunktionen besser verstehen zu lernen.

**G2355 Osteoporose: Schicksal, Lebenswandel oder vermeidbar?**

- In Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg - Mittwoch, 23.10., 19 - 20:30 Uhr

Ort: Scheune Ettlingen (bei Diakonie), Pforzheimer Straße 31

- Vortragsveranstaltung mit Dr. med. Jonas Keller, Facharzt für Orthopädie, Ettlingen - Mehr als 8 Millionen Deutsche leiden an Osteoporose. Viele wissen nicht um ihr persönliches Risiko. Durch richtige Bewegung und Ernährung kann man viel zur Knochengesundheit beitragen. In diesem Vortrag erfahren die Teilnehmer, wie Osteoporose entsteht und was sie selbst tun können, um der Erkrankung vorzubeugen bzw. einer bereits bestehenden Osteoporose entgegenzuwirken. Zudem erhalten Sie Informationen über die neuesten Erkenntnisse zu Diagnostik und Therapie der Osteoporose.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

**Nicht nur für Berufstätige, auch für diejenigen, die die Zeit der Mittagspause einmal anders nutzen wollen:**

**K2012 Kulturpause: Führung durch die Ausstellung "Landpartien Nordschwarzwald - Ettlingen und das liebe Albtal"**

- In Kooperation mit dem Museum Ettlingen - Donnerstag, 17.10., 12.30 - 13 Uhr

Ort: Ettlingen, Museumsshop im Schloss, Schlossplatz 3

Für alle, die aus ihrer Mittagspause eine Kulturpause machen wollen: Kurzführung zur Geschichte des Reisens in der Ausstellung "Landpartien Nordschwarzwald - Ettlingen und das liebe Albtal". Zu Fuß, mit der Kutsche oder Bahn - das Reisen im 19. Jahrhundert in unserer Region unterschied sich deutlich vom heutigen Unterwegs-Sein. Erleben Sie unsere Region, die damals wie heute begeistert!

#### G2379 Bewegte Mittagspause

8 Mittwochmittage, 25.9. - 20.11., 12.30 – 13.15 Uhr

Treffpunkt: VHS Ettlingen (Die Übungen werden im Freien durchgeführt. Bei schlechtem Wetter steht ein Bewegungsraum zur Verfügung.)

Sie möchten Ihren (Arbeits)Alltag aktiver und gesünder gestalten? Dann kommen Sie zur "Bewegten Mittagspause", denn Bewegung in den Alltag zu integrieren ist ganz einfach!

Sie kennen das: Nach einem Arbeitstag am Schreibtisch ist der Nacken verspannt und der Rücken schmerzt. Mit gezielten Atemübungen und leichten Dehn- und Kräftigungsübungen (Elemente aus dem Qigong) geht es den Rückenschmerzen an den Kragen. Bei regelmäßiger Durchführung können Schmerzen und Verspannungen dauerhaft reduziert werden. Nach einer aktiven Pause sind Sie bei Ihrer Arbeit leistungsfähiger, entspannter und haben Sauerstoff, Kraft und Energie getankt. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Sportschuhe, Getränk (bei schlechtem Wetter: dicke Socken).

**Anmeldung, Preise und Informationen:** Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de).

Geschäftszeiten: Mo und Di 8.30 - 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mi geschlossen, Do 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Fr 8.30 - 12 Uhr  
Geschäftszeiten während der Schulferien (BW): Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 12 Uhr

## Schulen / Fortbildung

### Albertus-Magnus-Gymnasium

#### Freundschaftsspiel der Handball-AG

Am Dienstag, 9.7., war unsere Handball-AG zu Gast bei der Handball-AG am Gymnasium Rheinstetten. In ihrem ersten Freundschaftsspiel erkämpften unsere Jungs in der Keltenhalle in Mörsch gegen die durchweg etwas älteren Gegner des Gymnasiums Rheinstetten auch dank sehr guter Einzelleistungen in der Schlussminute noch ein 5:5 Unentschieden. Am Ende spendierten die Gastgeber jedem Spieler noch ein Eis, was auch half, die vom Spiel erhitzten Gemüter sofort zu beruhigen. So konnten wir nach einem schönen Spiel zufrieden die Heimreise antreten und freuen uns auf ein Rückspiel im nächsten Jahr.



Foto: AMG

### Eichendorff-Gymnasium



#### Schüleraustausch der Sechstklässler mit Eckbolsheim (Elsass)

Seit mehreren Jahren schon besteht der eintägige Schüleraustausch mit dem Collège „Katia et Maurice Krafft“ in Eckbolsheim (El-

sass) und erfreut sich jedes Schuljahr großer Beliebtheit bei den Sechstklässlern des Eichendorff-Gymnasiums.

Auch in diesem Schuljahr organisierten die Französischkolleginnen der sechsten Klassen (Frau Haase, Frau Höfer, Frau Gerstenkorn-Petrus, Frau Schäfer) gemeinsam mit ihren französischen Kollegin das Programm. Nachdem die Schülerinnen und Schüler sich im 1. Schulhalbjahr erst einmal per Briefkontakt kennengelernt hatten, fanden im 2. Schulhalbjahr die gegenseitigen Besuche statt:

Im Frühjahr verbrachten 30 deutsche Kinder zunächst einen erlebnisreichen Tag an der Schule ihrer französischen Austauschpartner: Nach einem aufregenden Vormittag mit lustigen Sprachspielen und dem gemeinsamen Mittagessen im nahegelegenen „Collège Maxime Alexandre“ wurde der Nachmittag im naturwissenschaftlichen Erlebnismuseum „Le Vaisseau“ verbracht, wo die französischen und deutschen Schülerinnen und Schüler gemeinsam knifflige Aufgaben lösten, sich dabei sichtlich vergnügten und Freundschaften schlossen. Der Abschied danach fiel jedoch nicht schwer, da der Rückbesuch in Ettligen bereits für den Sommer geplant war.

Im Juni war es dann soweit: Die Franzosen wurden für einen Tag am EG empfangen. Am Morgen stand ein Besuch im Karlsruher Zoo mit Zoorallye auf dem Programm. Im Coffee-Shop erwartete anschließend alle ein leckeres Mittagessen, das unter der Leitung von Frau Zorn und Frau Behrens vorbereitet worden war. Zum Essen hinzu gesellten sich auch die Schulleiterin Frau Stephan und weitere Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft Französisch. Ein herzlicher Dank für die große Mühe gilt allen Mitarbeiterinnen des Coffee-Shops. Der Nachmittag war dem Sport gewidmet: Bei Ballspielen (Brennball, Schlappen-Hockey und Völkerball) in gemischten Gruppen konnte man beobachten, wie sich die jungen Menschen mittlerweile schon näher gekommen waren und in ihren Mannschaften um den Sieg in ihrer jeweiligen Disziplin wetteiferten. Nach der Siegerehrung machte sich die französische Gruppe wieder auf den Heimweg. Der Schüleraustausch war wie jedes Schuljahr ein besonderes Erlebnis für alle Teilnehmer beider Seiten des Rheins.

Merci et au revoir, chers amis, à bientôt – danke und auf Wiedersehen, liebe Freunde, bis bald im nächsten Schuljahr.

#### Augen auf!

In diesem Jahr zeigte die Unterstufen-Theater-AG ein selbst erarbeitetes Stück und brachte es am 5. und 9. Juli in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums zur Aufführung. „Augen auf!“ behandelt die großen Themen des Lebens, wie Liebe und Eifersucht – Konflikte und Streitigkeiten bleiben dabei natürlich nicht aus. Dieser großen Theatertruppe – die Bühne war teilweise wie ein echtes Klassenzimmer mit fast 30 Personen gefüllt – aus Schülerinnen und Schülern der

Klassen 5 – 7 ist dieses Jahr ein abwechslungsreiches „Schul“-Stück mit Tanzelementen (beeindruckendes Ballettsolo von Emily Zhang), Fechtvorführungen, Schattentheater und Gesang gelungen. Witzige Dialoge und gute schauspielerische Leistungen wurden mit Zwischenapplaus bedacht, als sich z. B. Kinder zur Fecht-AG anmelden wollten, aber gar nicht wussten, was das eigentlich ist. Fabiana Kunschner als Klassenlehrerin Frau Rothmann spielte sehr überzeugend: Die nüchterne, seriöse Art der Lehrerin bildete einen deutlichen Kontrast zu den unterschiedlichen Typen von Schülerinnen und Schülern. Das von Herrn Kapp komponierte Titellied, die einwandfreie Technik, die Hilfe der Eltern beim Schminken der vielen Darsteller, die kulinarische Versorgung während der Pause sowie das große Engagement der drei Lehrerinnen (Frau Eble, Frau John und Frau Kalckreuth) für die Theater-AG trugen zum Gelingen dieser beiden Abende entscheidend bei.

### Schillerschule

#### Großartige Ergebnisse beim Finale des Regierungspräsidiums

Vor drei Wochen - das Amtsblatt hatte darüber berichtet - gewannen die beiden Grundschul-Leichtathletikteams der Schillerschule das Kreisfinale im Rahmen von "Jugend trainiert für Olympia". Dadurch qualifizierten sich sowohl die Mädchen als auch die Jungen für das RP-Finale, bei dem beide Mannschaften als Titelverteidiger zum engsten Favoritenkreis gehörten.

Am vergangenen Mittwoch nun war es so weit und die besten Leichtathletik-Grundschulen aus Nordbaden traten gegeneinander an. Ein Titel war den jungen Sportlern aus Ettligen diesmal nicht vergönnt, dafür errangen sowohl die Mädchen als auch die Jungen jeweils einen hervorragenden zweiten Platz.

Die geschlossene Gesamtleistung und die beiden Vizemeisterschaften sind um so höher einzustufen, als die Schillerschule Ettligen die einzige Schule war, die sich sowohl in der weiblichen als auch in der männlichen Konkurrenz für das RP-Finale hatte qualifizieren können.

Dieses fand statt im Carl-Kaufmann-Stadion in Karlsruhe-Beiertheim, so dass man fast von einem Heimvorteil sprechen konnte, denn andere Teams, wie beispielsweise eine Grundschule aus Tauberbischofsheim, hatten am frühen Morgen eine deutlich weitere Anreise zu bewältigen. Die Titel gingen am Ende verdient nach Baden-Baden-Steinbach (Mädchen) und nach Hochstetten (Jungen), während die wie immer von den Sportlehrkräften Jens Bender und Tanja Dworschak mustergültig betreuten Schillerschüler am Ende zufrieden und erhobenen Hauptes die kurze Heimreise nach Ettligen antreten konnten. Wir gratulieren den jungen Athleten herzlich zu dieser tollen Leistung!

## Thiebauthschule

### Schlossfestspiele - Blick hinter die Kulissen

Einen Blick hinter die Kulissen der Schlossfestspiele konnten am vergangenen Dienstag nachmittag 16 Viertklässlerinnen und Viertklässler aus der Thiebauthschule werfen, die sich zu einer einstündigen Führung im Rahmen der Pffikus-AG im Schlosshof und im Schloss angemeldet hatten. Nach der Begrüßung durch die Theaterpädagogin Mirijam Kälberer ging es zunächst mal in den Schlosshof. Die Kinder waren beeindruckt von der großen Tribüne mit dem schönen weißen Dach und wunderten sich, dass es eigentlich gar keine richtige Bühne gibt, da die Stücke in diesem Jahr direkt auf dem Boden des Schlosshofs gespielt werden. Dadurch kann das Schloss noch viel besser in die Stücke einbezogen werden. Frau Kälberer erklärte, dass die Schauspieler ganz schön laut und mit viel Körperspannung sprechen und singen müssen, damit auch die Zuschauer in den hintersten Reihen alles verstehen können. Das wurde dann auch gleich mal ausprobiert: Drei Schüler blieben unten auf der Bühne und riefen den anderen, die ganz hoch oben auf den letzten Plätzen saßen, etwas zu.

Anschließend wurde das Bühnenbild des Kinderstücks "Der geheime Garten" in Augenschein genommen, das zum Glück noch aufgebaut war. Dabei wurden interessante Entdeckungen gemacht, z.B. dass das Mauerwerk gar nicht aus echten Steinen, sondern aus angemaltem Holz und Styropor bestand, oder dass man aus einem Zimmer durch Umdrehen einer Stellwand ganz einfach innerhalb von Sekunden einen schönen Garten "zaubern" kann. Durch diesen Garten schlüpfte sodann die ganze Gruppe ins Innere des Schlosses. Hier stellten die Kinder schnell fest, dass alles unheimlich gut organisiert sein muss, wenn man parallel sieben verschiedene Stücke planen, proben und aufführen will. Alle Requisiten haben ihren festen Platz, und sogar eine Applausordnung wird ausgehängt, damit die Schauspieler am Ende wissen, in welcher Reihenfolge sie zum Verbeugen nochmal auf die Bühne kommen sollen. In den Garderoben hängen viele bunte Kostüme. Beim Kinderstück müssen die Kinder sich einmal innerhalb von nur zwei Minuten komplett umziehen, und damit das klappt, legen sie ihre Kostüme ganz ähnlich wie Feuerwehrleute bereit. Die Erwachsenen Schauspieler sind alle sehr abergläubisch, weshalb sie sich vor der Premiere auf keinen Fall "viel Glück" wünschen dürfen. Stattdessen spucken sie sich gegenseitig dreimal über die linke Schulter und sagen "Toi toi toi!"

Es war wirklich spannend für die Thiebauthschülerinnen und Thiebauthschüler, dass sie so viele Einzelheiten erklärt bekamen. Wann hat man sonst schon die Gelegenheit, über das Theater solches Insiderwissen vermittelt zu bekommen? Und so freuen sich alle

jetzt noch viel mehr darauf, dass sie bald mit ihren Klassen das Stück "Der geheime Garten" ansehen dürfen.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Kälberer für diese interessante und kurzweilige Führung!

## Pestalozzischule

### 36 Grad und es wird noch heißer ...

Während der heißen Tage der vergangenen Woche wurden die Schüler und Schülerinnen gemeinsam mit ihren Lehrkräften kreativ. Mit Eis-, Melonen- und Eisteeverkauf wurden die Hofpausen deutlich angenehmer gestaltet. Im Nachmittagsunterricht brachten die Kinder Badesachen mit und hatten ihren Spaß bei Wasserspielen. Ausflüge an die Albquelle, in den Horbachpark oder an die Albrundeten die Woche ab. Die Neuntklässler erholen sich nach anstrengender Prüfungsphase in Tirol auf einer Klassenfahrt.

### Letzte gemeinsame Nacht

Schule ist mehr als nur Wissensanhäufung! Es war nicht die erste, aber die letzte gemeinsame Nacht im Schulhaus, welche die Kinder der Klasse 4b mit ihrer Klassenlehrerin Frau Fömmel verbrachten.

„Die Erdmännchenfamilie traf sich am 10. Juli abends, um noch ein Mal ein mitternächtliches Vergnügen miteinander zu teilen. Wir kochten zusammen das Abendessen, spielten, probierten ‚Wellness-Produkte‘ aus und ließen unsere Taschenlampen einen Sternenhimmel zaubern. Am nächsten Morgen gab es Frühstück und da war für jeden etwas dabei. Wie in jeder Familie durchlebten wir miteinander Freude, Ängste und auch Uneinigkeiten. Fakt ist: Wir alle waren miteinander und auch füreinander da – und das hinterlässt doch ein gutes Gefühl!“

S. Fömmel

## Wilhelm-Röpke-Schule

### Abiturienten feiern ihren Abschluss

Am 11.07. war es endlich so weit: 94 Abiturientinnen und Abiturienten hielten nach drei ereignisreichen Jahren an der Wilhelm-Röpke-Schule ihr Abizeugnis in der Hand. Gefeiert wurde in der Schlossgartenhalle, wo die Abiturientinnen und Abiturienten, deren Familien und Lehrkräften beste Stimmung und ein leckeres Buffet erwartete. Die Abiturienten Sara Pipaud und Simon Seifried führten die Besucher durchs Programm; Marie Hirschler, eine Schülerin der Wilhelm-Röpke-Schule, sorgte für beste musikalische Untermauerung.

In ihrer persönlichen Rede bezog sich die Schulleiterin Claudia Märkt auf das Abimotto „ABIVEGAS – um jeden Punkt gepokert“. Dabei betonte sie, dass es beim Spielen sowohl Gewinner als auch Verlierer gebe und beides gleichermaßen zum Leben gehöre. Sie gab den Schülerinnen und Schülern mit auf den Weg, im Spiel des Lebens darauf zu achten, fair zu bleiben und auch das Verlieren als

Chance zur Weiterentwicklung zu nutzen. Auch die Abteilungsleiterin des Wirtschaftsgymnasiums, Diana Stumpf, richtete persönliche Worte an die ehemaligen Schülerinnen und Schüler und wünschte ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute.

Nach den Reden wurden Schülerinnen und Schüler mit besonders beachtlichen Leistungen mit verschiedenen Preisen geehrt. Noah Appelbaum erhielt mit einem Schnitt von 1,0 einen Preis als Schulbester. Der Scheffelpreis für eine herausragende Leistung im Fach Deutsch ging dieses Jahr an Susanne Lang, die in ihrer Rede an ihre Mitschülerinnen und Mitschüler appellierte, sich auf Neues einzulassen und mutig Entscheidungen zu treffen. 26 weitere Preise für Bestleistungen in den einzelnen Fächern wurden vergeben.

Jede der vier Abschlussklassen hatte ein eigenes Programm vorbereitet, bei dem ihre Lehrkräfte in Spielen und Quizen gegen sie antreten mussten.

Nachdem sich die kurzweilige Veranstaltung dem Ende neigte, sah man noch viele Lehrkräfte mit ihren ehemaligen Schülerinnen und Schülern ins Gespräch vertieft und man konnte fühlen, wie dem ein- oder anderen der Abschied nach der intensiven gemeinsamen Zeit an der Wilhelm-Röpke-Schule sichtlich schwer fiel.

Die Wilhelm-Röpke-Schule wünscht all ihren Abiturientinnen und Abiturienten, dass sie die an der Schule erworbenen Erfahrungen und das Wissen aus den drei Schuljahren nutzen können, um ihre persönlichen Ziele zu erreichen.



Foto: Willner

## Bertha-von-Suttner-Schule

### Abiturleistungen und Landkreispreis für Annalena Mahlein



Foto: K. Hollwedel

Zum dritten Mal in Folge geht der Landkreispreis (Preis für die beste Abiturleistung im Landkreis Karlsruhe) an eine Schülerin der Bertha-von-Suttner-Schule. Dieses Jahr ist dies Annalena Mahlein aus der Klasse AG 13/1 mit einem Schnitt von 1,0 und 835 Punkten. Sie erhielt den Preis von Landrat Dr. Schnaudigel im Rahmen der Einweihung des Neubaus der Wilhelm-Röpke-Schule.

Ebenfalls ausgezeichnet wurde Noa Steinmetz aus der Klasse BTG 13/2. Sie hatte im Schuljahr 2018/19 zum zweiten Mal an der Internationalen Biologie-Olympiade teilgenommen und die dritte Runde erreicht. Dies ist die Endrunde von Deutschland, dies schafften von insgesamt 1.500 TeilnehmerInnen 45 SchülerInnen. In der Endrunde belegte Noa den 14. Platz, die ersten zehn bilden das Deutschland-Team. Noa hat also nur sehr knapp den Sprung zum internationalen Wettbewerb in Ungarn verpasst. Sie war die zweitbeste Teilnehmerin aus Baden-Württemberg und die beste von einem Beruflichen Gymnasium.

An der Bertha-von-Suttner-Schule haben insgesamt 98 SchülerInnen das Abitur bestanden: 38 SchülerInnen des Agrarwissenschaftlichen Gymnasiums (mit einem Durchschnitt von 2,4), 35 SchülerInnen des Biotechnologischen Gymnasiums (mit einem Durchschnitt von 2,5) und 27 SchülerInnen des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums (mit einem Durchschnitt von 2,3). Folgende Schüler bekamen Preise für hervorragende Leistungen in den einzelnen Fächern:

Agrarbiologie: Annalena Mahlein (AG 13/1, Preis des Fördervereins)

Mathematik: Stephanie Künze (SG 13)

Pädagogik und Psychologie: Stephanie Künze (SG 13, Preis der Heidehof-Stiftung und des Spektrum-Verlags)

Englisch: Levi Weiß (BTG 13/2)

Spanisch: Annalena Mahlein (AG 13/1)

Chemie: Annalena Mahlein (AG 13/1, Preis der Gesellschaft für Chemie)

ev. Religion: Annika Metzner (BTG 13/2, Theodor-Lohmann-Preis des Schuldekanats)

Sport: Marie Meier und Hannah Reuter (beide AG 13/1, Alfred-Maul-Medaille)

Deutsch: Annalena Mahlein (AG 13/1, Scheffelpreis)

Geschichte mit Gemeinschaftskunde: Annalena Mahlein (AG 13/1, Preis ProPolitik der Landeszentrale für politische Bildung)

Physik: Jan Stiebel (BTG 13/1), Florian Amsler (BTG 13/2) und Hannah Hepke (SG 13, Deutsche Gesellschaft für Physik)

Biotechnologie: Noa Steinmetz (BTG 13/2, Preis von Biopro)

Biotechnologie: Noa Steinmetz (BTG 13/2), Leon Hornich (BTG 13/2) und Rebekka Fuhrmann (BTG 13/1, alle drei erhalten Preise von Agilent)

Jeder Schülerin und jeder Schüler erhielt von der Waldbronner Firma Agilent, mit der die Schule kooperiert, einen Thermosbecher. Des Weiteren gab es von Agilent für die drei besten SchülerInnen im Fach Biotechno-

logie einen Geldpreis und Noa Steinmetz bekam zudem noch die Zusage für einen Praktikumsplatz bei dem Technologieunternehmen. Für die zur Verfügung gestellten Preise möchte sich die Schule herzlich bedanken und sie wünscht den Abiturientinnen und Abiturienten für die Zukunft alles Gute.

## Heisenberg-Gymnasium

### Reife Leistung

Am 9. Juli wurden die Schülerinnen und Schüler nach der 1. Stunde aus dem Unterricht gerissen.

Die Abiturienten entführten sie aus ihren Klassenzimmern, um mit ihnen gemeinsam zu feiern. Eine Woche zuvor hatten alle ihr Abitur bestanden und das mit oft hervorragenden Ergebnissen. Wenn das kein guter Grund ist, einmal so richtig auf den Putz zu hauen!

Die Feier wurde zu einem Wasserspektakel. Klassenweise mussten die Schülerinnen und Schüler gegeneinander antreten. Es gab Geschicklichkeitsspiele, die nur durch Teamwork zu meistern waren, Tauziehen, aber auch neue Wettkämpfe wie Völkerball mit nassen Schwämmen oder Zielwerfen auf mit Wasser gefüllte Eimer. Zum Glück war es an den Tag so warm, dass sich keiner erkältet hat.

Besonders beliebt war das Wasserbombenfangen, bei dem Abiturientinnen aus dem 2. Stock gefüllte Ballons fallen ließen. Zur Freude aller schaffte es auch der ein oder andere Lehrer nicht, die Wasserbomben so zu fangen, dass sie nicht zerplatzten. Beim Erraten von Liedern waren die Lehrer dann wieder im Vorteil. Bei den gespielten Oldies kannten sie dann doch noch öfter den Titel als die junge Generation. Erschöpft und zufrieden saßen die Schülerinnen und Schüler in der vierten Stunde wieder im Klassenzimmer und manch einer dürfte froh gewesen sein, dass er sich beim Unterricht etwas erholen konnte.

Es war ein schöner Abgang der 2019er Abiturienten. Wir sehen uns wieder, spätestens beim Sommerfest im nächsten Jahr.



Herr Muser beim Fangen einer Wasserbombe  
Foto: Badior

## Gemeinschaftsschule Karlsbad-Waldbronn

### Schuljahresbeginn 2019/2020

Mittwoch, 11. September

9.35 Uhr – 12.10 Uhr

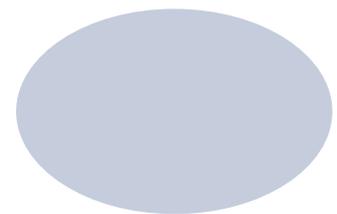
Unterricht Klassen 6 – 10

es findet kein Nachmittagsunterricht statt.  
Donnerstag bis Freitag 7.45 Uhr – 13.00 Uhr  
Kein Mittagessen in der Mensa möglich.

Freitag, 13. September

8.30 Uhr Einschulungsfeier der 5. Klassen in der Mensa

12.10 Uhr Unterrichtsende



### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM **Medien** Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.  
**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates  
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

### Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)  
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

## Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist im Ordnungs- und Sozialamt – Bereich Integration -  
zum 01.09.2019 **eine Stelle** im

### Bundesfreiwilligendienst

zu besetzen.

#### Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht muss erfüllt sein.

#### Inhalt:

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist grundsätzlich vergleichbar einer Vollzeitbeschäftigung zu leisten und wird als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in gemeinwohlorientierten Einrichtungen geleistet. Der BFD wird pädagogisch begleitet mit dem Ziel, soziale Kompetenzen zu vermitteln und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl zu stärken. Die/der Freiwillige erhält fachliche Anleitung von der Einsatzstelle. Darüber hinaus finden während des BFD Seminare statt, für die Teilnahmepflicht besteht.

#### Dauer:

1 Jahr

#### Einsatzbereiche:

Der Einsatz erfolgt in Aufgabenbereichen im Zusammenhang mit der Integration von Zugewanderten. Hierzu gehören die Mitarbeit bei Projekten des Integrationsbüros (z.B.: bedarfsorientierte Gruppenangebote für Erwachsene und Kinder), Mitarbeit im Begegnungsladen „K26“, Mithilfe und Unterstützung bei ehrenamtlichen Angeboten in ganz Ettlingen, regelmäßige Unterstützung von Vorbereitungsklassen und die Durchführung eigener Kleinprojekte.

#### Leistungen:

350,00 Euro monatliches Taschengeld.

#### Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis  
spätestens **04.08.2019** an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung,  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an  
[personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07243/101-8371 (Kinga Golomb, Integrationsbeauftragte) oder 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).

Ettlingen



## Notdienste

### Notfalldienste

**Ärztlicher Notfalldienst:** Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

**Notdienstpraxis** (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

#### Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 - 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 - 22 Uhr, Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

#### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 8 Uhr

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

#### Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

### Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Die Klinik ist 24 Stunden besetzt. Bei Notfällen bedarf es keiner telefonischen Voranmeldung.

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

#### Donnerstag, 18. Juli

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

#### Freitag, 19. Juli

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

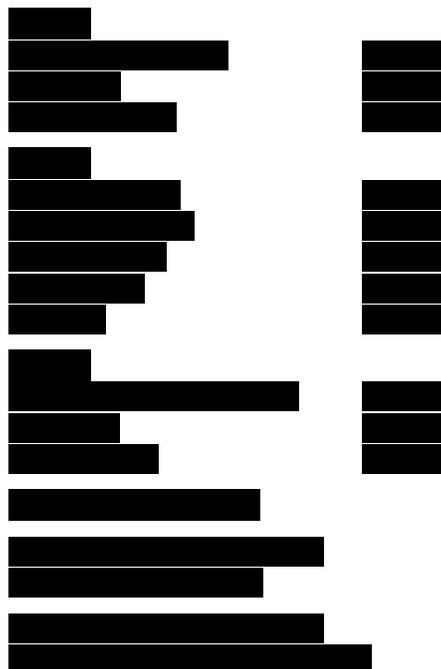
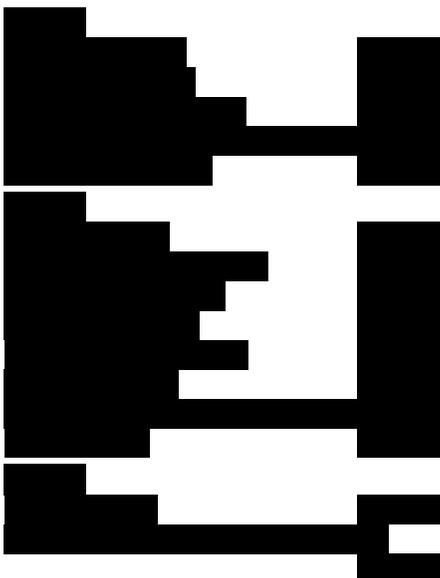
#### Samstag, 20. Juli

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, Tel. 07243 56530, 76337 Busenbach

#### Sonntag, 21. Juli

Rosen-Apotheke, Breisgaustraße 9, Tel. 0721 88 10 27, 76199 Khe-Rüppurr, Bergbahn-Apotheke, Bergbahnstraße 2A, Tel. 0721 49 75 76, Khe-Durlach

## Wir gratulieren



**Montag, 22. Juli**

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31,  
Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

**Dienstag, 23. Juli**

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, T  
el. 160 18, Kernstadt

**Mittwoch, 24. Juli**

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach  
94, Tel. 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwet-  
tersbach

**Donnerstag, 25. Juli**

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2,  
Tel. 5 78 00, Kernstadt

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähe-  
re Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus  
dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/  
min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

**Notrufe**

**Polizei 1 10** (in sonstigen Fällen, außer bei  
Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen un-  
ter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

**Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12**

**DRK-Notrufsysteme:** Kontaktadresse: Ett-  
linger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172,  
in dringenden Fällen auch an Wochenenden  
in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922  
225

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**  
kostenlose Nummer rund um die Uhr  
08000116016, tagsüber erhalten Sie Ad-  
ressen von Hilfeeinrichtungen unter  
07243/101-222

**Geschütztes Wohnen** Schutzeinrichtung  
bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH,  
07251 - 71 30 324

**Hilfe für Kinder und Jugendliche**

**Kinder und Jugendtelefon**, Montag bis  
Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

**Deutscher Kinderschutzbund**

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721/84 22 08

**Kindersorgentelefon Ettlingen**, Amt für  
Jugend, Familie und Senioren 101-509

**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugend-  
amtes** Beratung und Unterstützung in Not-  
situationen Wolfartsweierer Str. 5,  
76131 Karlsruhe 0721 93667010

**Polizei Ettlingen**, Tag und Nacht

Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für El-  
tern, Kinder und Jugendliche des Cari-  
tasverbandes** für den Landkreis Karls-  
ruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V.,  
Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140,  
offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17  
Uhr, ohne Anmeldung

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kos-  
tenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder  
suchtkranker Eltern** freitags von 15.30 bis  
17 Uhr in altersentsprechenden Kleingrup-  
pen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Sucht-  
beratung der agj, Rohrackerweg 22, 07243  
- 215305

**Entstörungsdienst der Stadtwerke:**

Entstörungsdienst der Stadtwerke  
(Kernstadt und Stadtteile):  
Elektrizität: 101-777 oder 338-777  
Erdgas: 101-888 oder 338-888  
Wasser und Fernwärme:  
101-666 oder 338-666

**EnBW Regionalzentrum Nordbaden**

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0,  
24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

**Öffentliche Abwasseranlagen**

**Bereitschaftsdienst für öffentliche Ab-  
wasseranlagen, 07243 101-456**

**Entstörungsdienst Telefon- und Fernmel-  
deanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau,  
Service-Notrufhotline 07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg  
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

**Pflege- und Betreuung**

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,  
Standort Ettlingen** Am Klösterle, Kloster-  
gasse 1, 07243/101546, 0160/7077566,  
Fax: 07243/101 8353, [pflegestuetzpunkt.  
ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de), Bera-  
tung bei allen Fragen rund um Pflege und  
Altern, Öffnungszeiten Mo - Do 9 - 12 Uhr,  
Di 13.30 - 16 Uhr, Do 13.30 - 18 Uhr, Fr 9  
- 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger  
Absprache.

**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**

[www.sozialstation-ettlingen.de](http://www.sozialstation-ettlingen.de)  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im  
häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte  
von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax  
07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-  
Straße 2+4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflege-  
bedürftige Menschen:** Nach Rücksprache  
auch kurzfristig möglich

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung  
Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der  
Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2,  
07243/7163300, [nbh-Ettlingen@arcor.de](mailto:nbh-Ettlingen@arcor.de),  
Termine nach Vereinbarung.

**DRK** Bereitschaftsdienst kostenfreie Num-  
mer 0800 1000 178

**Hospizdienst Ettlingen** kostenfreie Beglei-  
tung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen  
von schwerstkranken und sterbenden Men-  
schen mit ihren Angehörigen zu Hause, im  
Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen.  
Trauerbegleitung einzeln oder in einer Grup-  
pe. Informationen und Beratung: Pforzhei-  
mer Straße 33b, 07243/ 94542-40,  
[info@hospizdienst-ettlingen.de](mailto:info@hospizdienst-ettlingen.de).

**Hospiz „Arista“:** Information und Bera-  
tung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0  
oder Fax 07243/94542-22, [www.hospiz-  
arista.de](http://www.hospiz-arista.de)

**„Die Zeder“** Informationen zum Thema  
„Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aus-  
segnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof,  
freitags von 15 - 18 Uhr, 01727680116,

**Schwester Pias Team**, Pia Gonzales.

Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62  
07243/53 75 83

**Häusliche Krankenpflege** Fachkranken-  
schwester für Gemeindefürsorge Elke  
Schumacher, Dekaneigasse 5,  
07243/71 80 80

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlin-  
gen GbR**, Bernd und Constance Staroszik,  
individuelle ambulante Pflege, Nobelstr.  
7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58,  
[www.pflege-betreuung-ettlingen.de](http://www.pflege-betreuung-ettlingen.de)

**MANO Pflgeteam GmbH****MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243-373829,  
Fax: 07243-525955, Seestraße 28,  
[www.mano-pflege.de](http://www.mano-pflege.de),  
[pfleteam-mano@web.de](mailto:pfleteam-mano@web.de)

**Pflegedienst Optima GdbR** Goethestra-  
ße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle  
Malsch): 07246/9419480

**AWO Sozialstation** Ambulante Kranken-,  
Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Se-  
niorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern,  
Informationen im AWO-Versorgungszentrum  
Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str.  
17, 07243/76690-0, [www.awo-albtal.de](http://www.awo-albtal.de)

**Pflegedienst Froschbach**, Dorothea Boh-  
nenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar,  
07243/715 99 19

[www.pflegedienst-froschbach.com](http://www.pflegedienst-froschbach.com)

**Rückenwind Pflegedienst GmbH** Pforz-  
heimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax:  
07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7:  
0151 58376297,

Infos: [www.rueckenwind-pflegedienst.de](http://www.rueckenwind-pflegedienst.de),  
E-Mail: [info@rueckenwind-pflegedienst.de](mailto:info@rueckenwind-pflegedienst.de)

**Gute Hilfe - einfach anders gut!** u.a. Fahr-  
dienste, Senioreneinkaufshilfe, Scheffelst. 4  
A, Ettlingen, [meinehilfe@email.de](mailto:meinehilfe@email.de),  
07243-3647555, 0171-3138813,  
[www.gutehilfe.com](http://www.gutehilfe.com)

**Essen auf Rädern:** Infos beim DRK Kreis-  
verband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251  
922 175

**Amt für Jugend, Familie und Senioren** für  
ältere sowie pflegebedürftige Menschen und  
deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-  
146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9  
**Hilfsmittelverleih** Infos beim DRK-Kreis-  
verband Karlsruhe 07251 922 189

**Wohnberatungsstelle** beim Diakonischen  
Werk, **Information und Terminabsprachen**  
07243/54 95 0, Pforzheimer Straße 31

**Dienste mit psychisch erkrankten Menschen**  
**Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen** Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institut-sambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-9310

**Schwangerschaftsberatung**  
**Caritasverband Ettlingen**, Lorenz-Werthmannstr. 2, Anmeldung unter 07243/515-0  
**Diakonisches Werk Ettlingen** rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen

**Suchtberatung**  
**Suchtberatungs- und behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

**Familien- und Lebensberatung**  
**Caritasverband Ettlingen**, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.  
**Frühe Hilfen/Babyambulanz** für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 – 515-140

**Mano Pflorgeteam GmbH** Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflorgeteam-mano@web.de

**Diakonisches Werk:**  
 Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Beratung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181, janine.topel@drk-karlsruhe.de

**Amt für Jugend, Familie und Senioren**  
**Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“**, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

**Familienpflegerin** Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.** Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienste

**Gottesdienstordnung für Samstag, 20., und Sonntag, 21. Juli**

**Katholische Kirchen**  
**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

**Pfarrei Herz-Jesu**  
**Sonntag** 9 Uhr Hl. Messe

**St. Martin**  
**Samstag** 18:30 Uhr Hl. Messe

**Liebfrauen**  
**Sonntag** 10:30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst u. Gemeindefest

**Seniorenzentrum am Horbachpark**  
**Sonntag** 10 Uhr Hl. Messe

**Stephanusstift am Stadtgarten**  
**Sonntag** 11:30 Uhr Hl. Messe

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**  
**St. Josef, Bruchhausen**  
**Sonntag** 11 Uhr Sonntagmesse, anschließend Gemeindefest

**St. Dionysius, Ettlingenweiher**  
**Sonntag:** wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen!

**St. Antonius, Spessart**  
**Sonntag** 9:45 Uhr Sonntagmesse

**St. Bonifatius, Schöllbronn**  
**Sonntag** 11 Uhr Sonntagmesse

**St. Wendelin, Oberweier**  
**Samstag:** wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen!

**Maria Königin, Schluttenbach**  
**Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse

**Evangelische Kirchen**  
**Luthergemeinde**  
**Sonntag** 10.30 Uhr Familiengottesdienst in der Liebfrauenkirche zum Ökumenischen Gemeindefest in Ettlingen-West, begleitet von der Band Sunday, anschl. Gemeindefest rund um die Liebfrauenkirche

**Pauluspfarrei**  
**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst; Dekan Dr. Martin Reppenhagen; 10 Uhr Kindergottesdienst

**Johannespfarrei**  
**Sonntag** 8.45 Uhr Frühgottesdienst in Spessart (Prälat i.R. Dr. Helmut Barié), 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.), 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus  
**Mittwoch, 24. Juli**, 8 Uhr Schulgottesdienst des AMG in der Johanneskirche

**Freie evangelische Gemeinde**  
 Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindefereent: Jonas Günter  
**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos auf der Homepage

**Liebenzeller Gemeinde**  
<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, -7402848  
**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst

**Christliche Gemeinde**  
**Sonntag**, 10.30 Uhr Gemeindegottesdienst auf dem Grillplatz bei der Festhalle in Bernbach/Bad Herrenalb. Der regelmäßige Gottesdienst in der Zeppelinstr. 3 findet nicht statt. Kontakttelefon: / 39065

**Neuapostolische Kirche**  
**Sonntag** 10 Uhr Gästegottesdienst  
**Mittwoch** 20Uhr Gottesdienst

### Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde  
 Ettlingen Stadt

**KjG St. Martin**  
**Sommerfest der Gartenschule**  
 Am 29. Juni folgten wir der Einladung der Gartenschule und besuchten das jährliche Sommerfest. Die Gartenschule nutzte dies, um uns nochmals offiziell für unseren Einsatz bei der 72-Stunden-Aktion zu danken. Neben einem Gutschein für eine Ettlinger Pizzeria bekamen wir auch ein Exemplar der aktuellen Schülerzeitung als Dankeschön überreicht, in dem auch ausführlich und mit Bildern über unsere Aktion berichtet wird. Wir haben uns sehr über die nette Geste gefreut, und behalten die 72-Stunden-Aktion in guter Erinnerung. Vielleicht sieht man sich ja irgendwann – für 72 Stunden – wieder...

**Pfarrfest der Pfarrei St. Martin**  
 Wie immer werden wir am Mittwoch, 24.07. (letzter Schultag vor den Sommerferien) wieder unser alljährliches Pfarrgrillen veranstalten. Hierzu lädt auch die KjG St. Martin ab 18 Uhr in den Kolpinggarten (Pforzheimer Str. 23) ein. Für eine Feuerstelle und einen Grill wird gesorgt sein. Die Grillsachen, sowie Teller und Besteck bringt wie jedes Jahr jeder für sich selber mit. Getränke werden zum Selbstkostenpreis verkauft. Wir freuen uns über jeden, der vorbeischaun möchte.

**„Unsere Quelle bist du“**  
 Für den Kinder- und Jugendchor Herz-Jesu stand von Mittwoch, 3. bis zum Sonntag, 7.07. ein ganz besonderes Programm auf dem Plan. Durch das Einüben verschiedener Lieder war die Vorfreude auf das Chorfestival bereits sehr groß.

In Begleitung von unseren beiden Chorleitern Ingrid König und Markus Bieringer, dessen Frau sowie unserer Koordinatorin Claudia Gehrig, verbrachten wir fünf unvergessliche Tage in Paderborn. Dort trafen sich unter dem Motto „unsere Quelle bist du“ 3.000 Jugendliche aus insgesamt 94 unterschiedlichen christlichen Chören in ganz Deutschland. Unser Ziel: die Stadt und dessen Dom zum Klingen zu bringen!

Wir lernten in diesen Tagen nicht nur viele neue Lieder, die beeindruckenden Kirchen und die tolle Stadt kennen, sondern knüpfen auch Kontakte zu anderen Chören - ganz nach dem Motto singen verbindet. Eines unserer Highlights war die organisierte Stadtrallye, bei der wir durch gute Teamarbeit den dritten Platz erlangten, ebenso das Feeling beim gemeinsamen Abschlussgottesdienst, den anderen Chören zuzuhören, die Chorparty ... einfach eine perfekte Mischung und eine gute Stimmung.

Wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Fahrt!

## Luthergemeinde

### Ökumenisches Gemeindefest

Am 21. Juli laden die Luthergemeinde und die LiebfraueNGemeinde zum 43. ökumenischen Gemeindefest ein.

Ein ökumenischer Familiengottesdienst unter der Mitwirkung der Band "Sunday" eröffnet das Fest für Groß und Klein in der Liebfrauenkirche in Ettlingen-West, das unter dem Motto steht „Wir haben die Wahl: Evangelisch-Katholisch-ökumenisch“.

Beim anschließenden munteren Beisammensein im Pfarrgarten sind uns auch Kunden des Tafelladens sowie Asylsuchende willkommen.

Ein Sektausschank, leckere Speisen – auch ein Fischgericht ist dabei – Cocktails der Jugendlichen und eine reiche Kuchenauswahl erwarten Sie.

Für die Unterhaltung spielt der Harmonika-Club aus Bruchhausen um 11:30, der Musikverein Oberweier um 13 Uhr, tanzen die Gruppen der Schreiberjugend von Ettlingen-West und wird der Kindergarten „Sternenzelt“ um 14 Uhr erwartet.

Außerdem finden Kinder ein reiches Spiel- und Beschäftigungsangebot.

Eine kleine Andacht um 17 Uhr wird das Fest beschließen.

Das Vorbereitungsteam freut sich über viele Kuchenspenden und dankt heute schon allen, die sich für das Gelingen des Festes engagieren.

### Gemeindevwahlausschuss

In der Evangelischen Landeskirche in Baden leiten die gewählten Kirchenältesten zusammen mit der Gemeindepfarrerin bzw. dem Gemeindepfarrer die Gemeinde. Die sechsjährige Amtszeit der Ende 2013 gewählten Kirchenältesten läuft Ende des Jahres 2019 ab. Daher werden am 1. Dezem-

ber dieses Jahres die Kirchenältesten neu gewählt. Wir bitten Sie herzlich, bei diesen Wahlen mitzuwirken.

**Die wahlberechtigten Gemeindeglieder werden darum gebeten, Wahlvorschläge für die Wahl der Kirchenältesten einzureichen.** Vordrucke für die Wahlvorschläge sind beim Pfarramt erhältlich bzw. liegen an den Gottesdienstorten der Luthergemeinde aus. Die Wahlvorschläge sind **bis spätestens Montag, 23. September**, über das Pfarramt beim Gemeindevwahlausschuss einzureichen.

Ein Wahlvorschlag muss von mindestens zehn wahlberechtigten Gemeindegliedern (§ 66 LWG) unterzeichnet sein und die/der Vorgeschlagene muss die Einwilligung zur Kandidatur abgegeben haben. Die/der Kandidierende muss für den Fall der Wahl schriftlich erklären, dass er die Verpflichtung auf das Ältestenamt unterzeichnen wird. Nach dem Leitungs- und Wahlgesetz **kann als Kandidierende(r) vorgeschlagen werden, wer**

1. wahlberechtigt ist (§§ 3 und 3a LWG),
2. spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hat (§ 4a LWG),
3. bereit ist, sich regelmäßig am gottesdienstlichen Leben der Gemeinde zu beteiligen, verantwortlich in der Gemeinde mitzuarbeiten und die kirchlichen Ordnungen anzuerkennen (§ 4 Abs. 2 LWG),
4. nicht in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis von mehr als 5 Stunden zu einer Kirchengemeinde oder zu einem Kirchenbezirk steht und den Dienst für die Pfarrgemeinde versieht, in der er oder sie wahlberechtigt ist.

In unserer Pfarrgemeinde sind gemäß § 7 Abs. 2 LWG acht Kirchenälteste zu wählen. Durch Beschluss des Ältestenkreises/Kirchengemeinderates gemäß § 7 Abs. 4, 6 oder 7 wurde diese Zahl auf **zehn Kirchenälteste** festgelegt.

Die Grundordnung und das Leitungs- und Wahlgesetz der Evangelischen Landeskirche in Baden können Sie über die Rechtssammlung online ([www.kirchenrecht-baden.de](http://www.kirchenrecht-baden.de)) oder beim Pfarramt während der allgemeinen Sprechzeiten einsehen.

Mit Ihrer Teilnahme an der Wahl tragen Sie wesentlich dazu bei, in unserer Kirche das Priestertum aller Getauften verantwortlich mitzugestalten. Dafür danken wir Ihnen schon jetzt herzlich.

### Ein Abend für die Zukunft

Sie sind bereit, Ihre wertvolle Zeit für eine wertvolle Botschaft einzusetzen? Sie bringen sich gern in eine Gemeinschaft ein? Dann sollten Sie JETZT überlegen, für den Ältestenkreis zu kandidieren. Für alle Interessierten bietet der Ältestenkreis einen **Info-Abend an: Montag, 22. Juli, um 20 Uhr, im Gemeindezentrum Bruchhausen** stehen die bisherigen Ältesten, das Pfarrerehepaar

und die Gemeindediakonin zum Gespräch bereit. Ziel ist, dass aus allen Gemeindegliedern (Ettlingen-West, Ettlingenweier, Oberweier und Bruchhausen) Kandidatinnen und Kandidaten zusammenkommen, mindestens zehn. Ansprechend gestaltete Informationen zum Ältestenamt finden Sie auch unter [www.kirchenwahlen.de](http://www.kirchenwahlen.de)

Jugendliche aufgepasst: Ihr könnt schon kandidieren, wenn ihr am 1. Dezember mindestens 16 Jahre alt seid. Dann finden Eure Ideen von einem zeitgemäßen Gemeindeleben direkten Eingang in die Beratungen der künftigen Gemeindeleitung.

## Paulusgemeinde

### Einladung zur Paulus-Wanderung

**"Rund um Forbach" am Samstag, 20. Juli** Gehzeit 3 Stunden, ca. 9 km, zuzüglich einer kleinen Stärkungspause an einer beschaulichen Murgsenke. Die Murg begleitet uns mit schönen Ausblicken auf der ganzen Wanderung.

Treffpunkt ist die Haltestelle Wasen um 10.35, Abfahrt ist um 10.50 Uhr, am Albtalbahnhof ab 11.15 Uhr – Forbach Ankunft 12.15 Uhr.

Eine Einkehr ist ab 16.00 Uhr geplant – Rückfahrt 17.42 Uhr oder 18.42 Uhr

Für weitere Informationen steht Edelgard Diebold gerne zur Verfügung: Tel. 01575 8198490

### Bibelgesprächskreis „Glauben konkret“ am 24. Juli, 20 Uhr

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 20 – ca. 21:30 Uhr, im Pauluszimmer der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 3. Weitere Informationen bei Ehepaar Franzki, Tel.: 6058456

## Christliche Gemeinde

### Gemeindegtag

Gemeindegtag der Christlichen Gemeinde am 21.07.. Der Tag beginnt mit einer Botschaft aus der Bibel, danach grillen und den Nachmittag bei einigen Spielen, guten Gesprächen sowie Kaffee und Kuchen genießen. Dazu lädt die Christliche Gemeinde alle Gemeindeglieder auf den Grillplatz bei der Festhalle in Bernbach/Bad Herrenalb ein. Gäste sind herzlich willkommen. Gemeinsamer Start ist um 10:30 Uhr.

Wegbeschreibung: Von Bad Herrenalb kommend in Bernbach rechts in die Frauentalerstraße (Hinweisschild Sportplatz) einbiegen, der Straße bis zum Ende folgen. Die Grillhütte ist hinter der Festhalle.

Kontakttelefon: 07243 / 39065

## Kirchliche Veranstaltungen

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

**Herz-JesuSeelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt** Montag, 22. Juli, 19 Uhr Gymnastikgruppe; 20 Uhr Peru-Partnerschaftskreis

**Dienstag, 23. Juli**, 17 Uhr Kinderchor;  
18:45 Uhr Chorgruppe 2;  
19 Uhr Lektorentreffen  
**Mittwoch, 24. Juli**, 20 Uhr Kirchenchor

#### St. Martin

**Montag, 22. Juli**, 20 Uhr Kirchenchor  
**Dienstag, 23. Juli**, 19 Uhr Gegenstandslose  
Meditation - Kontemplation

#### Liebfrauen

**Freitag, 19. Juli**, 19 Uhr Sommerfest der  
KAB-Mitglieder (Anmeldung erforderlich)  
**Montag, 22. Juli**, 14 Uhr Alternachmittag,  
Sommerfest; 18:30 Uhr Frauen-Gymnastik-  
gruppe

#### Johannespfarre

**Freitag, 19. Juli**, 19 Uhr Soulfood  
**Samstag, 20. Juli**,  
10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete  
**Montag, 22. Juli**,  
19.15 Uhr Kirchenchorprobe  
**Dienstag, 23. Juli**, 17 Uhr Jungschar  
**Mittwoch, 24. Juli**, kein Konfirmandenun-  
terricht (letzter Schultag),  
19.30 Uhr Posaunenchorprobe

#### Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)  
**Eltern-Café**, für Eltern mit Kindern zw. 0-3  
Jahre, Freitag 10 -11:30 Uhr, im Bürgertreff  
im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer in den  
Schulferien), Caroline Günter 1854462

**Fred's Freundetreff** für Kinder von 6 -12  
Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (au-  
ßer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg,  
Ahornweg 89, Jonas Günter 5245628

**Volleyball (ab 14 Jahren)**, Freitag 20 Uhr  
(außer in den Schulferien), Treffpunkt: Un-  
tergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-  
West), Christopher Dönges 0157 76384923

**Jugendgruppe PaB** (People and Bible) für  
Jugendliche ab 14 Jahren, **Samstag** 19 Uhr,  
Start mit kleinem Imbiss im Jugendkeller,  
David Pölka 529932

„18-30“ - **Junge Erwachsene**; jeden letz-  
ten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Ju-  
gendkeller; David Pölka, 529932

**miniMAX für Eltern mit Kindern** zw. 0 und  
3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den  
Ferien); Mareike Gomolka, 9493044  
**Treff 60plus** Jeden 2. und 4. Mittwoch ei-  
nes Monats um 14:30 Uhr; Karl-Heinz Leh-  
mann, 606509

**TiM (Teens in Motion)** für Teenager (7.  
+ 8. Klasse ), Mittwoch 17:30 - 19 Uhr,  
14-täglich im Jugendkeller; Jonas Günter,  
5245628

**Outbreaker** für alle Kinder von 8 -13 Jah-  
ren, montags 17 -18:30 Uhr im Gemein-  
dezentrum, jeden 2. Montag, in den geraden  
Wochen (nicht in den Schulferien). Kontakt:  
Katrin Schmid, 9492142 oder Christa Räu-  
ber, 729993

#### Liebenzeller Gemeinde Mühlenstraße 59

**Dienstag** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täg-  
lich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Er-  
wachsene (14-täglich)

**Mittwoch** 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis  
12-jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis  
18-jährige

**Donnerstag** 10 Uhr Frauentreff „Sendepau-  
se zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag  
im Monat)

#### Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3  
Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und  
Datum erfragen unter ,39065 oder 938413:

**Frauenkreis:** Montag, 9.30 Uhr  
(einmal im Monat)

**Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis:**  
Mittwoch, 19:30 Uhr  
(wöchentlich wechselnd)

**Jungschar:** Freitag, 17 Uhr (14-täglich)

**Jugendkreis:** Samstag, 18 Uhr

**Junge Erwachsene:** Sonntag, 20 Uhr

---

## Veranstaltungen / Termine

---

#### Ausstellungen:

**Bis 12.01.2020**, Mi - So: 13 - 18 Uhr  
**Sauber? Kulturgeschichte des Ba-**  
**dens** in Informationen: 07243 101-273  
Museum (im Schloss)

**Bis 29.12.;** Mi - So: 13 - 18 Uhr **Landpar-**  
**tien Nordschwarzwald:** und das reizvolle  
Albtal Museum (im Schloss)

#### Veranstaltungen:

##### Freitag, 19. Juli

10 bis 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treff-  
punkt bei der Apotheke am Stadtgar-  
ten, Thiebauthstraße 6. Fragen? Amt für  
Bildung, Jugend, Familie und Senioren,  
Tel. 07243 101292, oder in der Apotheke  
19 Uhr **Lecker Oper!** Die Schlossfestspiele  
bitten zu Tisch. Karten in der Stadtinforma-  
tion (im Schloss): 07243 101-333 und  
unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de). Preis: 99 € - Hotel  
Erbprinz

##### Samstag, 20. Juli

20 Uhr **Marmeladenoma** Die 86-jährige  
Marmeladenoma liest Märchen vor und er-  
zählt eigene Kindheitsgeschichten.

Karten über die Stadtinformation (Schloss):  
07243 101-333 und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de),  
Preis: 16 €, Schlossfestspiele Schlossgar-  
tenhalle

18 Uhr **88 Tasten** Es musizieren Schülerin-  
nen und Schüler aus den Klavierklassen.  
Informationen: 07243 101-312, E-Mail:  
[musikschule@.de](mailto:musikschule@.de) [www.musikschule-.de](http://www.musikschule-.de),  
Musikschule Saal der Musikschule

##### Sonntag, 21. Juli

11 - 17 Uhr **Öffnung des Bismarckturms**  
Die Robbergfreunde übernehmen die Orga-  
nisation [www.robbergfreunde.de](http://www.robbergfreunde.de)

15 Uhr **Auf Reisen** Kuratorenführung in  
der Ausstellung " und das reizvolle Albtal"  
Museum (im Schloss), Treffpunkt: Museums-  
shop im Schloss

##### Montag, 22. Juli

19:30 Uhr **Ausgezeichnet !** Die Musikschu-  
le präsentiert ihre Stipendiaten. Weitere  
Informationen: 07243 101-312, E-Mail:  
[musikschule@.de](mailto:musikschule@.de), [www.musikschule-.de](http://www.musikschule-.de),  
Musikschule Saal der Musikschule

##### Dienstag, 23. Juli

10 bis 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treff-  
punkt bei der Vita Apotheke, Zehntwiesen-  
straße 70. Fragen? Amt für Bildung, Jugend,  
Familie und Senioren, Tel. 07243 101292  
oder in der Apotheke

#### Wanderungen:

##### Samstag, 27. Juli,

8 Uhr **...dort, wo die Heide blüht.** Vom  
Hundseck über Dreikohlplatte auf schmalen  
Pfad um den Hohen Ochsenkopf durch ein  
Stück unberührter Natur (Erika- und Hei-  
delbeersträucher), Schlusseinkehr. Wander-  
führer: Ingrid Brunner Abfahrt: Stadt: 8:08  
Uhr, Karlsruhe Hauptbahnhof: 08:35 Uhr;  
Gehzeit: ca. 3,5 Stunden / 8,8 km, Auf-/Ab-  
stieg: 245 m / 233 m (mittel) erforderlich;  
Regio- bzw. Seniorenkarte; gutes Schuhwerk  
und Trittsicherheit Schwarzwaldverein,  
Treffpunkt: Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**,  
donnerstags, 19.30 Uhr in der Paulusge-  
meinde, Schlesierstraße 3,  
Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für  
Suchtkranke und deren Angehörige, Grup-  
penabende **donnerstags**, 19.30 Uhr im Cari-  
tas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861,  
sowie **freitags**, 18.45 Uhr beim agj,  
Rohrackerweg 22, Tel. 07242/1003

**Al-Anon** für Angehörige und Freunde von  
Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19  
Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut,  
Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker  
Str., Tel. 07243 66717

**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags, 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

### **Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe Ettlingen**

Hilfe zur Selbsthilfe durch Beratung und Unterstützung für Betroffene der chronischen Schmerzkrankheit. Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat, 17:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Info und Anmeldung: Tel. 0176 73886426, Mo.-Fr., 9:30 bis 11:30 Uhr. Gruppenleitung K. Bartel.

**Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden** [www.herzranke-kinder-karlsruhe.de](http://www.herzranke-kinder-karlsruhe.de), Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, Tel. 07243 9497336

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen Information:**  
Tel. 07224/99 4 38 38

**Rheumatreff/Stammtisch:** jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682. **In den Sommermonaten Juli bis September findet der Rheumatreff/Stammtisch schon ab 12 Uhr in der Kochmühle in Waldbronn statt.**

**Funktionstraining Trockengymnastik Anmeldung:** Tel. 07224/99 4 38 38, Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. **In Malsch:** im evang. Kiga, Bernhardsstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr.

**Funktionstraining Wassergymnastik:** Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr.14, **Anmeldung/Termine:** Schwimmbad mit Grimm, Tel. 0176/96234392 (AB). Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32, Waldbronn, Tel. 07243/5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/92590; Rotherma ThermalMineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/97880.

**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung** Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter 07243/523736. [www.netzwerk-ettlingen.de](http://www.netzwerk-ettlingen.de)

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat, 16 Uhr, Information und Anmeldung, Tel. 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene,** letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13, E-Mail: [gpd@caritas-ettlingen.de](mailto:gpd@caritas-ettlingen.de)

## Sonstiges

### **Gewusst wie:**

**Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen**  
**Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt**

### **Augen auf beim Gerätekauf**

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

### **Es muss nicht immer ganz heiß sein**

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

### **Lassen Sie spülen**

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

### **Kühlen mit System**

Die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig öffnen, da eindringende warme Luft leicht zur Eisbildung und damit zur Erhöhung des Stromverbrauchs führt. Regelmäßig die Temperatureinstellung kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 ° C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von - 18 ° C. Jedes Grad kühler kostet Sie 10 % mehr Energie.

## Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt. Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie. Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

### **Stadtwerke Ettlingen GmbH**

**Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen**

**Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617**

**[www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de)**

**[info@sw-ettlingen.de](mailto:info@sw-ettlingen.de)**

## Parteiveranstaltungen

### CDU

#### **Senioren-Union**

Ein "heiBes" Thema wird beim Info-Frühstück am Mittwoch, 24. Juli, um 10 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23, beleuchtet: Prof. Dr. Roland Görtz, Bergische Universität Wuppertal, spricht über "Überleben im Brandfall... Feuer...Rauch...Wohnungsbrände und wie man sich schützen kann!"  
Wir laden freundlichst ein...

### Bündnis 90 / Grüne

#### **Grüne Jugend im KV Ettlingen**

Am 21.7. findet um 19 Uhr ein Infotreffen zur Gründung einer Grünen Jugend in der Scheune der Diakonie Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Ettlingen statt. Es sind alle interessierten jungen Leute bis 28 aus Ettlingen, Malsch, Rheinstetten und Waldbronn/Karlsbad/Marxzell eingeladen. Weitere Infos gibt es bei Joachim Sander unter 015329868070.

### Unabhängige Liste

#### **Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen**

#### **ULi-Hausbesuche in Spessart**

Am Freitag, 19. Juli, sind wir zu ULi-Hausbesuchen in Spessart von 14 bis 15 Uhr oder länger für Sie da. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter 0170/5610891 zur Mitteilung, ob wir bei Ihnen vor Ort - Zuhause - die Anliegen besprechen können. Teilen Sie uns vorab bitte mit, um was es geht, damit wir uns vorbereiten können.  
[www.ULi-ettlingen.de](http://www.ULi-ettlingen.de)